

für den Landkreis Elbe-Elster, 23. März 2022

Elbe-Elster RadKulTour 2022

AUF ZUR LANDESGARTENSCHAU
TORGAU AM 14. MAI



- Anzeige(n) -

Fortsetzung Seite 6

Austausch mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege

Landrat und Beigeordneter begrüßten deren Vertreter in Herzberg

Die Kreisverwaltung pflegt seit Jahren einen regelmäßigen intensiven Austausch mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Elbe-Elster. Ziele der Liga sind eine flächendeckende soziale Infrastruktur und gerechte Lebensverhältnisse für alle Menschen im Landkreis. Am 14. Februar begrüßten Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann, deren Vertreter in Herzberg zu einem gemeinsamen Termin. „Für uns ist die Liga der erste Ansprechpartner im Bereich

der Sozialpolitik. Die Wohlfahrtsverbände unterstützen die Politik mit ihrer Expertise und als kritische Ratgeber. Diesen Austausch möchten wir auch in Zukunft gerne fortsetzen“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. Ein enger Austausch sei von besonderer Bedeutung, gerade auch in Zeiten der Pandemie mit ihren vielen unterschiedlichen sozialen Folgen. „Die Verbände kennen die schwierige Arbeit vor Ort und leisten einen sehr wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Nur im gemeinsamen Dialog und unter Berücksichtigung der jeweiligen Perspektiven

lassen sich gute soziale Rahmenbedingungen für unsere Bürgerinnen und Bürger vor Ort erreichen“, unterstrich der Landrat im Anschluss an das Gespräch.

Die regelmäßigen gemeinsamen Arbeitstreffen sind ein geeignetes Instrument, um unbeabsichtigte Folgen der Sozialgesetzgebung zu erörtern und Problemlösungen im Sinne einer geteilten Verantwortung zu finden. Themen des aktuellen Ligagesprächs waren neben dem allgemeinen Rückblick auf die letzten beiden Jahre u. a. Fragen zur Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips, Fragen zur grundsätzlichen Finanzierung von Leistungen und Aufgaben sowie auch aktuelle Themen. Dazu zählten zum Beispiel die Umsetzung der einrichtungsbezogenen Impfpflicht, die Vorbereitung der Änderung der Richtlinie zur Förderung der ambulanten sozialen Dienste und auch Fragen zur Personenbeförderung durch Einrichtungen und Dienste der Pflege oder Eingliederungshilfe.

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege versteht sich als das gemeinsame Sprachrohr der Wohlfahrtsverbände im Landkreis Elbe-Elster. Dort hat derzeit das Diakonische Werk Elbe-Elster e. V. die Federführung inne. Wer mit einer Stimme spricht und abgestimmt handelt, bewirkt mehr für die Hilfsbedürftigen im Landkreis. Nach dieser Überzeugung arbeiten in unserer Region die Arbeiterwohlfahrt, das Deutsche Rote Kreuz, die Caritas, die Diakonie und der Paritätische in der Liga vor Ort in Elbe-Elster eng zusammen. Dort tauschen sie sich aus, vertreten ihre Anliegen gegenüber Kommunen und Landkreis, arbeiten in Gremien und Ausschüssen mit und setzen Kampagnen zu sozialpolitischen Themen um. (tho)



Austausch mit der Liga der Freien Wohlfahrtspflege in der Kreisverwaltung in Herzberg: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Sozialdezernent Roland Neumann begrüßten deren Vertreter in Herzberg zu einem gemeinsamen Termin.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/ Torsten Hoffgaard

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 54,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 3,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.



Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 13. April 2022. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 31. März 2022, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de.



Der „Wilde Mönch“ ist los

Produkt aus Elbe-Elster wird mit dem pro Agro Marketingpreis geehrt

Alljährlich lobt der Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e.V. im Rahmen der Internationalen Grünen Woche Berlin den „pro Agro Marketingpreis“ aus. Im Mittelpunkt dieser prestigeträchtigen Auszeichnung steht die Förderung innovativer Produktentwicklungen und Vermarktungskonzepte im ländlichen Raum.

Genau so ein Produkt ist der „Wilde Mönch“, eine Wildsalami aus Doberlug-Kirchhain, wel-

che durch und durch ein regionales Produkt ist. Der „Wilde Mönch“ belegte den 3. Platz in der Kategorie Direktvermarktung bei der Preisverleihung des „pro Agro Marketingpreises 2022“ in Potsdam am 28.01.2022.

Fleischer Matthias Weiland erklärt dazu: „Im Rahmen eines Stammtisches des Regionalsiegels Elbe-Elster wurde die Idee zur Wurst geboren, welche Wildfleisch aus den Jagdrevieren der Elbe-Elster Region und

Mönchspfeffer aus Zeischa zusammenbringt. Das Verpackungsdesign kommt von den Piktografen aus Finsterwalde, die Motivation und geistige Unterstützung liefert das Team des Elbe-Elster Regionalsiegels. Regionaler geht es fast nicht!“

Der einziger Preisträger der Lausitz dankt an diese Stelle auch seinem Ideen-Partner Roland Graeff, mit dem er das Produkt ausgetüftelt hat.

Und der „Wilde Mönch“ hat noch viel mehr zu bieten, denn das Produkt schafft eine Verbindung zwischen der Landschaft, den Erzeugnissen der Historie und den Menschen der Region. Mit dem einzigartigen Elbe-Elster Botschafter Design ist die Salami kulinarisches Aushängeschild für den überregional touristischen „Leuchtturm“ - Schloss Doberlug, welches einst zum Besitz der Kurfürsten von Sachsen, als Nebenresidenz und Jagdschloss der Sachsen-Merseburger Herzöge im 17. und 18. Jahrhundert gehörte. Ein Zisterziensermönch ist auf der Verpackung zu finden und bringt so die Geschichte Dobrilugks in die Wohnzimmer der Fleischliebhaber.

Auch im vergangenen Jahr wurde mit der Bäckerei Dorn und ihrem Kartoffel-Quark-Leinöl-Brot ein Träger des Regionalsiegels geehrt. Eine tolle Bestätigung für das Netzwerk aus Unternehmerinnen und Unternehmern, die mit Herz und Seele für Elbe-Elster stehen.

Philipp Strelitz
Social Media Team
Landkreis Elbe-Elster



Preisträger Matthias Weiland und Marketingkoordinatorin des Landkreises Elbe-Elster Janine Niederstraße präsentieren den „Wilden Mönch“ bei der Preisverleihung des „pro Agro Marketingpreises 2022“ in Potsdam.
Foto: Marketing LKEE/J.Niederstraße

Zentrale Ausländerbehörde erster Anlaufpunkt für Flüchtlinge

Eisenhüttenstadt nimmt Erstregistrierung vor/Privatgäste aus der Ukraine in Elbe-Elster bei der Ausländerbehörde des Landkreises anmelden

Seit einigen Tagen steigt auch in Elbe-Elster die Zahl ankommender Flüchtlinge aus der Ukraine. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski dankte den vielen engagierten Freiwilligen für ihre große Hilfsbereitschaft. „Unser Landkreis präsentiert sich von seiner besten Seite. Wir empfangen Menschen in Not mit offenen Herzen. Der persönliche Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger, die spenden, helfen und aufnehmen ist bewegend und von unschätzbarem Wert.“ Gleichzeitig betonte der Landrat auch, dass die größte Hilfsbereitschaft nur wirken kann, wenn die Abläufe für die Ankommenden gut strukturiert und organisiert sind. Der Krisenstab der Kreisverwaltung arbeitet mit dem Ziel, dies zu gewährleisten. Dazu gehöre der Grundsatz, dass als Anlaufstelle für Flüchtlinge zunächst die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg (ZABH) in Eisenhüttenstadt zuständig ist, soweit keine konkrete Unterbringung aufgrund privater Kontakte bei Bekannten oder Verwandten erfolgt.

Nur bei einem schon jetzt feststehenden Wunschaufenthalt in Elbe-Elster sollte die Registrierung und Inanspruchnahme von

Leistungen der Sozialhilfe von Flüchtlingen auch hier vor Ort erfolgen. Ansonsten gibt es später kaum noch Möglichkeiten für Flüchtlinge, Elbe-Elster zu verlassen und an andere Standorte in Deutschland bzw. auch der EU zu wechseln. Im Interesse der Flüchtlinge sollten diese vorher gefragt werden, ob ein längerfristiger Aufenthalt im Landkreis Elbe-Elster auch gewünscht ist. Im Zweifel ist die Registratur über die ZABH auch deshalb zu empfehlen, weil die Kapazitäten für eine Registrierung dort deutlich größer sind als hier vor Ort. Die Zentrale Ausländerbehörde des Landes Brandenburg (ZABH) ist erreichbar unter: **Poststraße 72, 15890 Eisenhüttenstadt**
Telefon: 033644270

E-Mail:

PoststelleZABH@zabh.brandenburg.de

Bei einem gewünschten voraussichtlichen längeren Aufenthalt in Elbe-Elster kann und sollte die Registrierung schnellstmöglich über die Ausländerbehörde im Ordnungsamt des Landkreises erfolgen. Erst danach können finanzielle Hilfen (Sozialleistungen) und auch medizinische Versorgungsleistungen gewährt werden.

Wenn Ukrainerinnen und Ukrainer bei Verwandten oder Freunden wohnen können und aktuell noch keine finanzielle Unterstützung benötigen, werden sie dennoch gebeten, sich bei der Servicestelle des Sozialamtes oder der Ausländerbehörde des Landkreises Elbe-Elster zu melden. Dies kann per Mail an stab-asyl@lkee.de oder über die telefonische Hotline erfolgen. Diese ist Mo. - Do. in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr sowie am Fr. von 8.00 – 11.00 Uhr über 03535 46-3131 oder 46-4480 erreichbar. Darüber hinaus kann die Meldung auch online über die Homepage des Landkreises unter www.lkee.de erfolgen. Der Landkreis benötigt diese Informationen, um z. B. soziale oder Versorgungsleistungen sowie Schulbesuche und Kinderbetreuungen planen zu können.

Die Europäische Union prüft derzeit, für ukrainische Staatsangehörige ein erleichtertes Verfahren für den weiteren Aufenthalt einzuführen. Damit wäre ein Asylantrag nicht mehr erforderlich. Weitere Informationen hierzu werden in den nächsten Tagen erwartet. Das Recht dazu, einen Asylantrag zu stellen, besteht unabhängig davon grundsätzlich fort. (tho/ Roland Neumann)

Neues Fahrzeug an Feuerwehr in Herzberg übergeben

Einsatzleitwagen stärkt Brandschutzeinheit im Katastrophenschutz

Der Fachdienst Brandschutz im Katastrophenschutz des Landkreises bekommt ein weiteres neues Fahrzeug. Am 9. März übergab Landrat Christian Heinrich-Jaschinski im Beisein von Bürgermeister Karsten Eule-Prütz das Auto an die Feuerwehr der Stadt Herzberg.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Einsatzleitwagen 1 (ELW 1) Mercedes-Benz Sprinter, der für seine Einsatzzwecke als Katastrophenschutzfahrzeug ausgebaut wurde. An Bord befinden sich zwei Computerarbeitsplätze mit Internetanbindung inklusive Feuerwehr-Digitalfunk und Telefon, die vornehmlich dem Einsatzleiter zur Anfahrt und Erkundung der Einsatzstelle dienen. Fahrer- und Beifahrersitz des Fahrzeuges können gedreht werden und als zusätzliche Büroarbeitsplätze genutzt werden. An der Außenseite der Schiebetür kann ein Whiteboard befestigt werden, um Lagekarten oder andere Informationen dort präsentieren zu können. Zudem bietet eine Markise bei Lagebesprechungen Schutz vor Regen und Sonne. Der Einsatzleitwagen 1 wurde vom Land Brandenburg mit 70 Prozent gefördert und kostet rund 175.000 Euro. In seiner Ansprache betonte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Es ist richtig und wichtig, die Feuerwehren mit Geräten und Fahrzeugen gut auszustatten. Ebenso wichtig ist allerdings die Bereitschaft der Einsatzkräfte, sich ehrenamtlich für diesen wertvollen



Nahmen vor dem neuen Kommandowagen für das Übergabefoto Aufstellung v. l. n. r.: Herzbergs Ortswehrführer Silvio Blumberg, Stadtbrandmeister Ralf Becker, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Herzbergs Bürgermeister Karsten Eule-Prütz und Kreisbrandmeister Steffen Ludewig
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/ Torsten Hoffgaard

Dienst an der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Dafür danke ich den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden im Namen des Landkreises sehr herzlich.“

Zum Hintergrund: Die Stadt Herzberg ist im Fachdienst Brandschutz des Katastrophenschutzes des Landkreises involviert und folglich für die Brandschutzeinheit (BSE) tätig. Der Landkreis ist Träger dieser Einheiten und

demzufolge zum Beispiel für die Ausstattung und Ausbildung zuständig. Das Fahrzeug, das Eigentum des Landkreises ist, wird der Stadt Herzberg zur Verfügung gestellt, um Einsätze im Rahmen der Brandschutzeinheit bearbeiten zu können. Es kann und soll jedoch auch für Einsätze der Feuerwehr der Stadt genutzt werden, was in einer Nutzungsvereinbarung genau geregelt ist. (tho)

Finsterwalde bereit für größte Schulstunde Deutschlands

Mehr als 300 Schüler aus Schulen des Landkreises wollen am 7. April den Frühling pflanzen

Der engagierte und leidenschaftliche Gärtner Rüdiger Winde aus Schönborn will das Unmögliche schaffen. Seit zehn Jahren führt er bereits verschiedene Schul- und Kita-Projekte durch. Und in diesem Jahr soll es etwas ganz Großes werden. Mehr als 300 Kinder und Jugendliche aus zehn Schulen des Landkreises wollen am 7. April den Finsterwalder Marktplatz in ein buntes Meer aus Blumen verwandeln und damit die größte Schulstunde Deutschlands durchführen. Die Vorbereitungen dafür laufen auch Hochtouren. Vor allem die Übermittlung von Grundkenntnissen über Pflanzen und deren richtige Pflege stehen im Vordergrund des Projekts, aber auch die Achtung von Bepflanzungen im öffentlichen Raum soll bei den jungen Menschen ins Bewusstsein gerufen werden. Für Veranstalter Winde haben die Wertschätzung und Achtung der handwerklichen Arbeit ebenfalls eine große Bedeutung. Um diese Werte auch an die Viert- bis Elftklässler in 13 Klassen weiterzugeben, hat er bereits im Januar mit einzelnen Unterrichtsstunden in den Schulen begonnen.

Am 7. April soll es nun endlich so weit sein, die Schüler werden das Gelernte praktisch umsetzen und blühende Schubkarren gestalten. Pünktlich 10 Uhr wird Rüdiger Winde zur wahrscheinlich größten Schulstunde Deutschlands auf dem Finsterwalder Marktplatz läuten und dann gemeinsam mit den Schülern ca. 135 Schubkarren unter fachmännischer Anleitung bepflanzen.



Regionalsiegelträger Rüdiger Winde zeigt eine Auswahl an Frühblühern, die am 7. April in die Schubkarren gepflanzt werden
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Marianne Häring

Diese werden danach ihren festen Platz vor den beteiligten Schulen im Landkreis finden. Gartenbau Winde ist Träger des Regionalsiegels Elbe-Elster, und was liegt da näher, als die mit dem Siegel zertifizierten Primeln aus eigener Produktion mit in die Schubkarren zu pflanzen. Aber nicht nur Primeln sondern auch Hornveilchen, Stiefmütterchen und Osterglocken sorgen für den perfekten Frühlingmix.

Für die Umsetzung seiner Pflanzaktion in Finsterwalde hat der Gärtner in der Sparkasse Elbe-Elster einen starken Partner gefunden. Aber auch der Landesverband Gartenbau Berlin/Brandenburg wird diesen Tag unterstützen.

Wer schon jetzt Interesse an einer beplanten Schubkarre hat, kann sich gern im Vorfeld mit Gartenbau Winde in Schönborn in Verbindung setzen (Telefon: 035326 666) und am 7. April seine Wunsch-Schubkarre direkt mit nach Hause nehmen.

Das Regionalsiegel Elbe-Elster zeichnet qualitativ hochwertige Produkte und Leistungen aus, die überwiegend in Elbe-Elster handwerklich hergestellt sind oder deren Zutaten aus der Region stammen.

Marianne Häring
Medienservice Landkreis Elbe-Elster

Elbe-Elster RadKulTour 2022

Auf zur Landesgartenschau Torgau am 14. Mai 2022

Fortsetzung Titelseite

Am 14. Mai 2022 heißt es für die Teilnehmer der inzwischen 4. Elbe-Elster RadKulTour „Auf zur Landesgartenschau Torgau!“. Denn in diesem Jahr lädt die Große Kreisstadt an der Elbe zur 9. Sächsischen Landesgartenschau ein – ein großes Fest der Gartenkunst, -gestaltung und -kultur.

Mit Start in der Eisenbahnstadt Falkenberg/Elster inkl. Begrüßung und Programm des Jugendblasorchesters Falkenberg geht es für die passionierten Radler durch den Falkenstruther Wald ins sächsische Werdau zum Mittagessen. Nächster Halt und ganz besonderes Highlight der diesjährigen RadKulTour: die Landesgartenschau Torgau. Im Rahmen einer einstündigen Führung erhalten die Gäste vom Landesgartenschau-Geschäftsführer Jochen Heinz auf dem gut 24 Hektar großen, neu gestalteten Areal spannende Einblicke in die Gartenkultur. Anschließend bleibt ihnen noch etwas Zeit, um dem Talk auf dem Grünen Sofa mit Angelika Milster zu verfolgen oder das Gelände auf eigene Faust ein wenig zu erkunden. Nach gut zwei Stunden Gartenschauerlebnis heißt es dann wieder Drahtesel satteln für die Rückreise nach Elbe-Elster. Dabei erwartet die Teilnehmer ein besonders spannender Zwischenstopp auf dem Pferdegestüt Graditz – mit einer Führung über die imposante Anlage, inzwischen 350 Jahre alt und das Heimatgestüt des Englischen Vollblüters. Zur Stärkung gibt es zudem ein regionales Elbe-Elster-Picknick, bevor es weiter zurück Richtung Heimat geht. Seit Beginn der Tour in Begleitung eines sachkundigen Tourenmoderators erreichen die Radler schließlich wieder Falkenberg/Elster. Im Gepäck haben sie wunderbare Erinnerungen und jede Menge Schnappschüsse zum Erzählen und Weiterempfehlen. Interessierte Radler aus den Regionen Finsterwalde, Herzberg, Bad Liebenwerda und Elsterwerda können dank günstiger Bahnverbindungen (weitere Infos unter www.elbe-elster-land.de) mit ihren Fahrrädern nach Falkenberg anreisen und von dort aus auch wieder nach Hause fahren. Übrigens: Der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. bietet auch die Möglichkeit einer E-Bike-Ausleihe für die Tour an.

Programm / Zeitplan:

- 09:15 Uhr Eröffnung in Falkenberg/Elster, Bahnhof – Ankommen, Begrüßung, Programm des Jugendblasorchesters Falkenberg
- 10:00 Uhr Abfahrt in Falkenberg/Elster
- 11:30 Uhr Werdau, Alter Elbehof Werdau – Mittagessen



LAGA-Maskottchen Theo und Dornröschen

Foto: Landesgartenschau Torgau gGmbH

- 13:00 Uhr Torgau, 9. Sächsische Landesgartenschau – Führung, danach Bühnenprogramm mit Angelika Milster
- 15:15 Uhr Abfahrt in Torgau
- 15:45 Uhr Graditz, Pferdegestüt – Besichtigung und regionales Elbe-Elster Picknick
- 18:00 Uhr Falkenberg/Elster, Bahnhof – Ankunft

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Alle weiteren Infos zur Elbe-Elster RadKulTour 2022 sowie zu den Anreisemöglichkeiten per Bahn nach Falkenberg/Elster erhalten Sie auch auf der Website www.elbe-elster-land.de und telefonisch unter 035322 6888516.

Anmeldung zur Tour:

Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V.
info@elbe-elster-land.de | #035322 6888 516 |
www.elbe-elster-land.de
www.facebook.com/ElbeElsterLand |
www.instagram.com/tourismusverbandelbeelster

Teilnahmegebühr:

15 Euro (inkl. Landesgartenschau Torgau, und Führung in Graditz, exkl. Speisen)/Kinder (6 - 16 J.): 5 Euro/Kinder unter 6 J.: kostenfrei.



Unterwegs bei der Elbe-Elster RadKulTour

Foto: Andreas Franke

Der richtige Klick

führt Sie zu

wittich.de

LINUS WITTICH!

Information an alle Halter von Tieren

Betrieb spätestens bei Beginn der Tätigkeit beim Veterinäramt anzeigen

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft erinnert daran, dass **jeder Halter von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Einhufern (z.B. Esel), Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern, Wachteln und Laufvögeln (Strauße, Nandus, Emus u. ä.)** sowie anderen nicht genannten Klauentieren und Kameliden (z. B. Gehegewild, Kamele, Lamas usw.) seinen Betrieb spätestens bei Beginn der Tätigkeit anzuzeigen hat. Dabei hat er seinen Namen, seine Anschrift und die Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, ihre Nutzungsart und ihren Standort, bezogen auf die jeweilige Tierart, anzugeben. Dazu gehört auch die Anzeige von nur zeitweilig gehaltenen Tieren (z. B. Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Schafe in den Sommermonaten) sowie auch das Halten von **Bienen**. Auch die Haltung von nur einem Tier der genannten Tierarten bzw. die Haltung von nur einem Bienenvolk verpflichtet zur Anzeige (sog. Hobbyhaltung).

Veränderungen der persönlichen Daten, der Anzahl der im Jahresdurchschnitt gehaltenen Tiere, der Nutzungsart bzw. des Standortes sind ebenfalls unverzüglich anzuzeigen. Vieh- und Bienenhalter, die dieser Pflicht bisher noch nicht nachgekommen sind, werden aufgefordert, umgehend die Anzeige ihres Tierbestandes nachzuholen bzw. Veränderungen mitzuteilen. Sollte die Haltung der genannten Tierarten aufgegeben worden sein, muss auch das angezeigt werden. Diese Anzeige kann formlos (auch telefonisch) erfolgen.

Die Anzeige nimmt als zuständige Behörde das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster – 04916 Herzberg, Nordpromenade 4a, Tel.: 03535 46-2682, Fax: 03535 46-2687 – per Formular oder formlos entgegen.

Diese Anzeige ist nicht mit finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Landkreis Elbe-Elster verbunden.

Unter www.lkee.de befindet sich unter „Service & Verwaltung – Was erledige ich wo – Tierhaltung Anzeige“ ein entsprechender Vordruck. **Die Meldung des Tierbestandes bei anderen Behörden (z. B. Tierseuchenkasse) entbindet nicht von der Anzeigepflicht beim Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft.**

Hinweise zur Kennzeichnung von Tieren
Halter von **Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen** haben außerdem darauf zu achten, dass Tiere der genannten Tierarten **mit Ohrmarken gekennzeichnet** sind und auch nur mit eingezogenen Ohrmarken in bzw. aus einem Bestand verbracht werden dürfen. Verstöße gegen die Kennzeichnungspflicht stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Bei **Rindern** sind die **Zu- und Abgänge**, bei **Schafen, Ziegen und Schweinen** die **Zugänge** dem Landeskontrollverband Berlin-Brandenburg eV **innerhalb von sieben Tagen zu melden.**

Halter von **Equiden** (Pferde, Esel, Zebras und deren Kreuzungen) haben ihre Tiere, welche nach dem 30. Juni 2009 geboren

wurden, mittels Implantation eines amtlich zugelassenen Transponders in Verbindung mit der Ausstellung eines Equidenpasses innerhalb von sechs Monaten nach der Geburt zu kennzeichnen.

Für vor dem 1. Juli 2009 geborenen Equiden reicht die Ausstellung eines Equidenpasses. **Halter von Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Equiden sowie Geflügelhalter mit mehr als 100 Stück Geflügel haben ein Bestandsregister zu führen.** Darin sind Angaben zum Zu- bzw. Abgangsdatum, Name und Anschrift des Vorbesitzers bzw. Übernehmers sowie bei Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen die Ohrmarkennummer, bei Equiden die Equidenpassnummer sowie bei Geflügel der Name und die Anschrift des Transporteurs zu machen.

Bei der Übergabe von Schweinen, Schafen und Ziegen ist dem Empfänger ein **Begleitpapier** auszuhändigen.

Vordrucke dazu sind unter dem Link des Landeskontrollverbandes Berlin-Brandenburg e. V. <https://www.lkvbb.de/formulare> zu finden oder können direkt im Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft abgefordert werden.

Bei Fragen hilft das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster – 04916 Herzberg, Nordpromenade 4 a, Tel.: 03535 46-2682, veterinaeramt@lkee.de gerne weiter.

Mareike Wohlert
Amtliche Tierärztin
Landkreis Elbe-Elster



Stellenausschreibung

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

amtlicher Tierarzt Lebensmittelüberwachung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn dabei die Abdeckung der Bürozeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann die Besoldung nach BbgBesG erfolgen.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin und eine Approbation als Tierarzt verfügen sowie einen PKW-Führerschein haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis 15.04.2022 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Das Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als:

Medizinische Fachangestellte AÄD (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über einen Abschluss als Medizinische/r Fachangestellte/r; Gesundheits- und Krankenpfleger/in und über Kommunikationsfähigkeit und Organisationsvermögen verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **31.03.2022** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT - Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

SB Neu- und Fortführungsvermessungen (m/w/d)

im Kataster- und Vermessungsamt. Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom-Ingenieur (FH)) im Bereich der Fachrichtungen Vermessungstechnik, Geomatik oder Kartografie oder eine abgeschlossene Laufbahnausbildung für den gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 31.03.2022 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT - Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sozialarbeiter (m/w/d)

im Amt für Jugend, Familie und Bildung, im Familienunterstützenden Dienst. Die Stellen sind sowohl befristet als auch unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) als Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/-pädagogin oder einen vergleichbaren Studienabschluss verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 10.04.2022 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT - Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

www.lkee.de



Information zur Badesaison 2022

Stellenausschreibung

Im Amt für Jugend, Familie und Bildung des Landkreises Elbe-Elster, im Jugendwohnheim in Elsterwerda besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als:

Erzieher (m/w/d)

Die Stelle ist mit 1,0 VZE zunächst befristet für zwei Jahre zu besetzen. Es handelt sich um eine nach der Entgeltgruppe S 8b SuE-Tarif TVöD bewertete Tätigkeit in Wechselschichtarbeit unter Zahlung einer Wechselschichtzulage.

IHR AUFGABENGEBIET UMFASST

- tägliche Betreuung, Versorgung und Förderung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen
- Unterstützung bei der Sicherung des Aufenthaltes
- Beobachtung des einzelnen Kindes/Jugendlichen hinsichtlich dessen individueller Situation und des Entwicklungsstandes, Probleme erkennen
- die Befähigung zum Umgang mit traumatischen Erfahrungen, der Trennung von der Familie und der Fluchtgeschichte
- tragen der Verantwortung für das Wohl der Kinder und Jugendlichen, für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation aller zum Clearing und Folgehilfen gehörenden Verfahren
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen

SIE VERFÜGEN ÜBER

- einen Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in
- hohe Methoden- und Fachkompetenz
- psychische als auch physische Belastbarkeit und Einfühlungsvermögen
- Konsequenz und Durchsetzungsstärke
- interkulturelle und hohe soziale Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Fremdsprachenkenntnisse (wünschenswert)
- PKW-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 31.03.2022** an das: Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Stefanie Schulze
Personalsachbearbeiterin
Tel. 03535/46 -1229

Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat

WWW.LKEE.DE

Gesundheitsamt gibt EU-Badestellen für Elbe-Elster bekannt

Auf der Grundlage der EG-Richtlinie sowie der Brandenburgischen Badegewässerverordnung gibt das Gesundheitsamt bekannt, dass folgende Badegewässer im Landkreis Elbe-Elster als EU-Badestellen für das Jahr 2022 ausgewiesen sind und während der **Badesaison vom 15. Mai bis 15. September** hygienisch überwacht werden, insbesondere durch Besichtigungen, Probenahmen und Analysen von Wasserproben:

- Waldbad Zeischa
- Grünewalder Lauch, Strandbereich Gorden
- Badesee „Kiebitz“ Falkenberg
- Badesee „Air force Beach“ Brandis
- Badesee Rückersdorf
- Badesee Bad Erna, Schönborn, OT Lindena

Jederzeit können interessierte Bürger oder Institutionen Vorschläge und Bemerkungen bzgl. der Ausweisung von Badestellen beim Gesundheitsamt des Landkreises, Grochwitz Str. 20, 04916 Herzberg vorbringen.

Die Untersuchungsergebnisse 2022 werden wie jedes Jahr auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster/Gesundheitsamt veröffentlicht. Des Weiteren können die Untersuchungsergebnisse auch über <https://badestellen.brandenburg.de/badestellen> eingesehen werden.

Dr. med. Voigt
Amtsärztin

Bundeswehr beendet Corona-Einsatz im Gesundheitsamt

Landrat dankte Soldaten für ihre Hilfe bei der Kontaktpersonennachverfolgung

Die Bundeswehr beendet ihren Corona-Einsatz im Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster. Am 9. März absolvieren die Soldaten ihren vorerst letzten Tag im Gesundheitsamt. Sie werden jetzt an anderer Stelle gebraucht. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski bedankte sich bei den Kollegen auf Zeit in Uniform für ihre tatkräftige Unterstützung. „Die Bundeswehr hat während der Pandemie viel für die Menschen im Kreis geleistet.

Es ist aber auch selbstverständlich, dass die Soldaten nun frühzeitig zu ihren eigentlichen Aufgaben zurückkehren.“ Die Bundeswehr sei im Landkreis gesellschaftlich gut verankert, so der Landrat.

Das Kreisverbindungskommando der Bundeswehr habe sich als zuverlässiger und unverzichtbarer Partner insbesondere bei der Bewältigung von Hochwasserkatastrophen an Elbe und Schwarzer Elster in den

vergangenen Jahren mehrfach bewährt und so sei es diesmal auch bei der Pandemiebewältigung gewesen.

Bei der Bekämpfung des Virus war die Bundeswehr eine wichtige Säule für das Gesundheitsamt. Dort waren seit November 2020 neben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Kreisverwaltung weitere 15 Bundeswehrangehörige in der Kontaktpersonennachverfolgung tätig. (tho)

Umsetzung der Impfpflicht für Beschäftigte vor dem Start

Land stellt elektronisches Portal bereit/ Meldungen ans Gesundheitsamt erst nach Veröffentlichung der Allgemeinverfügung erforderlich

Beschäftigte in medizinischen oder pflegerischen Einrichtungen und Unternehmen müssen ihrem Arbeitgeber ab 15. März 2022 einen Corona-Impf- bzw. -Genesenennachweis vorlegen. Alternativ ist ein ärztliches Attest vorzuzeigen, wenn man nicht geimpft werden kann. Neue Arbeitsverhältnisse in den genannten Einrichtungen sind ab 16. März 2022 nur bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises möglich. Wenn der Nachweis über die Impfung, Genesung oder das ärztliche Attest nicht bis zum Ablauf des 15. März 2022 vorgelegt wird oder Zweifel an der Echtheit oder inhaltlichen Richtigkeit des vorgelegten Nachweises bestehen, hat die Leitung der jeweiligen Einrichtung unverzüglich das Gesundheitsamt darüber zu benachrichtigen und diesem die entsprechenden personenbezogenen Daten zu übermitteln. Die Meldung ist elektronisch über ein Portal einzureichen, welches zentral vom Land Brandenburg beauftragt wurde. Sobald dem Landkreis Elbe-Elster dieses Portal zur Verfügung steht und technisch einwandfrei funktioniert, werden die **Zugangsmöglichkeit und die weiteren Anforderungen an die Meldung in Form einer Allgemeinverfügung bekanntgeben. Vorherige Meldungen sind nicht erforderlich.** Dies gilt auch dann, falls das Meldeportal nicht fristgemäß zum 15. März 2022 bereitsteht.

Nach Freischaltung des Portals und Bekanntgabe der Allgemeinverfügung des Landkreises haben die jeweiligen Leitungen der betreffenden Einrichtungen und Unternehmen die Beschäftigten, die ihnen den gesetzlich geforderten

Nachweis nicht vorgelegt haben, innerhalb von 14 Tagen über das Portal zu melden.

Mit der Meldung ist eine erste Einschätzung abzugeben, ob und inwieweit ein Beschäftigungsverbot der betreffenden Person Auswirkungen auf die Versorgung, z. B. in Form einer sich notwendiger Weise ergebenden Einschränkung von medizinischen oder pflegerischen Angeboten, haben könnte. Das Gesundheitsamt hat dann die Beschäftigten mit Fristsetzung aufzufordern, den entsprechenden Nachweis dem Gesundheitsamt vorzulegen. Geschieht dies nicht, kann das Gesundheitsamt ein Beschäftigungsverbot aussprechen. Bei der vom Gesundheitsamt gem. § 20 a Abs. 5 IfSG zu treffenden Entscheidung, ob einem oder einer Beschäftigten, die keinen geforderten Nachweis vorlegt, die Beschäftigung untersagt wird, handelt es sich ausdrücklich um eine „Kann-Regelung“, also eine Ermessensentscheidung. Weiterhin sind alle Besonderheiten des jeweiligen Einzelfalles, wie z. B. begonnene Impfungen, zu berücksichtigen.

Bis zu einer etwaigen Entscheidung des Gesundheitsamtes ergeben sich keine Auswirkungen auf die konkrete Beschäftigung bzw. Tätigkeit der betreffenden Personen, d. h. diese können ihre bisherige Tätigkeit uneingeschränkt, natürlich unter Beachtung aller ohnehin notwendigen Hygienemaßnahmen, weiter ausüben.

Wenn das Gesundheitsamt ein Beschäftigungsverbot anordnet, würde dies nicht automatisch zu einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses an sich, z. B. in Form einer Kündigung, führen.

Laut Gesetzesbegründung ergibt sich nur die Konsequenz, dass im Gegenzug dafür, dass die Arbeitsleistung nicht erbracht wird, „für diesen Personenkreis die Lohnzahlungspflicht des Arbeitgebers“ entfällt.

Wenn ein Nachweis (z. B. Genesenennachweis) nach dem 15. März 2022 durch Zeitablauf seine Gültigkeit verliert und die oder der Beschäftigte innerhalb eines Monats keinen neuen Nachweis erbringt, gelten die gleichen Rechtsfolgen.

Weitere Informationen:

- Homepage des Landkreises Elbe-Elster: https://www.lkee.de/media/custom/2112_9465_1.PDF?1646899638
- Handreichung „Einrichtungsbezogene Impfpflicht“ des Bundesministeriums für Gesundheit: <https://www.zusammengengenerator.de/impfen/gesundheits-und-pflegerberufe-impfen/einrichtungsbezogene-impfpflicht/>
- Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg vom 18.02.2022: „Brandenburg setzt einrichtungsbezogene Corona-Impfpflicht konsequent und pragmatisch um - Gesundheitsministerium gibt Landkreisen und kreisfreien Städten ermessenslenkende Vorgaben zur einheitlichen Umsetzung“: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/presse/pressemitteilungen/detail/~18-02-2022-brandenburg-setzt-einrichtungsbezogene-corona-impfpflicht-um>

(tho/Roland Neumann)

Corona-Impfstoff der Firma Novavax jetzt für alle verfügbar

Interessenten bekommen Piks auf Wunsch in Impfstellen des Landkreises

Impfungen mit dem neuen COVID-19-Impfstoff Nuvaxovid von Novavax sind in Brandenburg nun landesweit für alle Bürgerinnen und Bürger möglich.

Der Impfstab des Landes hat die Landkreise und kreisfreien Städte am 8. März entsprechend informiert. Zuerst hatten Beschäftigte, die von der einrichtungsbezogenen Impfpflicht in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen betroffen sind, die Möglichkeit bekommen, sich mit Nuvaxovid impfen zu lassen. Diese priorisierte Vergabe ist jetzt aufgehoben. Somit müssen Personen, die eine Impfung mit Nuvaxovid erhalten, ab sofort keine Arbeitgeberbescheinigung vorlegen.

Der Impfstoff von Novavax ist ein rekombinanter Proteinimpfstoff. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt ihn zur Grundimmunisierung von Personen ab 18 Jahren. Hierbei sind zwei Impfstoffdosen im Abstand von mindestens drei Wochen zu geben.

Impfwillige können für den Piks dazu die Impfstellen des Landkreises ohne Termin zu den Öffnungszeiten aufsuchen.

Die Impfstellen im Gewerbe- und Gründerzentrum Elsterwerda (GGZ), Kochhorstweg 37, und in Herzberg auf dem Gelände der Nahverkehrsgesellschaft, Osterodaer Straße 1b, öffnen Dienstag von 13 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 16 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 16 Uhr.

Impftermine dafür können online auch über www.elbe-elster-impft.de gebucht werden.

Zum Impfen mitzubringen sind:

- ausgefüllter und unterschriebener Anamnese- und Einwilligungsbogen sowie das Aufklärungsblatt
- FFP2-Maske
- Impfausweis
- Versichertenalausweis
- Personalausweis
- Medikamentenplan oder eine Auflistung der eingenommenen Medikamente
- Allergiepass

(tho)

Layout

Wiedererkennung Ihrer Marke.

LINUS WITTICH Medien KG



Ihr starker Partner mit

Erfahrungswerten.

Freizeit genießen – Elbe-Elster entdecken

Auszeiten und Erlebnisse direkt vor der Haustür

Ausflugstipps

Technisches Denkmal Brikettfabrik „Louise“

In der weltweit ältesten Brikettfabrik in Domsdorf erleben Sie hautnah den Prozess der Brikettierung mit mehr als über ein Jahrhundert alten und immer noch funktionierenden Maschinen.

Termine

03.04. – Wandern zum Kleinod „Alter Torfstich“

Erfahren Sie mehr über die Anfänge der Kurstadt, zur Geschichte des „Schwarzen Goldes“ dem Kurstädter Heilmittel Moor, zu den Vorkommen und dessen Abbau.

09. – 10.04. – Gartenbahntreffen im Elster-Natourem

Landkreisentdeckung für Kleine und Große. Echtdampfbahnen, Westernloks..., die auf der 350 m langen Strecke ihre Kreise ziehen. Staunen mit Pfiff!!

16.04. – Schloss-Lilliliput: Tag der „offenen“ Tür in Naundorf

Ein bewohntes unachahmliches Kunstwerk und ein Schlossherr direkt zum Anfassen. Preis pro Person: 10 €, Kinder bis 7 Jahre kostenfrei.

Ein Angebot des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. und seiner Mitglieder in Kooperation mit dem Landkreis Elbe-Elster.

Illustration: diepiktografen.de



Saisonaufakt im Erholungsgebiet Kiebitz

Inmitten eines idyllischen Naturschutzgebietes befindet sich das Erholungsgebiet „Kiebitz“. Zum Erholungsgebiet gehören ein 4-Sterne-Campingplatz mit 150 Stellflächen sowie zwei Bungalowsiedlungen. Ein Wissenspfad rund um den See lädt zum erholsamen Spaziergang ein. Zudem erwartet Sie am Kiebitzsee ein vielseitiges Freizeitangebot für jede Altersgruppe: Für die kleinen Gäste gibt es einen großen Abenteuerspielplatz, eine Wasserrutsche, einen Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich sowie einen Wasserspielplatz. Für die Jugend stehen darüber hinaus zwei Beachvolleyball-Felder, Tischtennisplatten, eine Skaterbahn, Wassertreter mit Rutschen, Ruderboote und Stand-Up-Paddle-Sets zur Verfügung. Am Kiebitz genießen Sie einen erlebnisreichen Ausflug in der Natur.

Saisonaufakt im Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft

Nachdem der Streuobstanbau 2021 zum Immateriellen Kulturerbe ernannt wurde, feiert der Naturpark Niederlausitzer Heide Landschaft die ökologische und kulturelle Vielfalt des Streuobstes mit einem Themenjahr. Passend zum Beginn der Obstblüte können Interessierte

am 9. April bei einer Ausstellungsführung durch das ‚erlebnisREICH Naturpark‘ im Schloss Doberlug erfahren, wie der Obstanbau prägend für die Region wurde – und sich für die nächste Radtour inspirieren lassen. Wer eigenständig die Schönheit und Vielseitigkeit des Streuobstes entdeckt, sollte eine Kamera mitnehmen: Noch bis 3. Juni können Beiträge für den Naturpark-Fotowettbewerb „Kulturerbe Streuobst“ eingereicht werden. Am 1. Mai lockt das traditionelle Blütenfest in den Pomologischen Schau- und Lehrgarten Döllingen.

Saisonaufakt bei Soccer Golf-Lausitz

Sie geht wieder los, die Fußballgolf Saison in Finsterwalde. Ab dem 2. April öffnet Soccer Golf-Lausitz wieder für alle Spielwütigen seine Tore. Auf über 30.000 qm werden 18 Bahnen mit einem Fußball bespielt, um mit so wenig Schüssen wie möglich am Ende anzukommen. Spannende und trickreiche Hindernisse müssen überwunden werden und bescheren dabei Jung und Alt eine Menge Spaß. Bucht ab sofort eure Startzeit auf www.soccertgolf-lausitz.de.

Erstes großes Highlight 2022 sind die Brandenburg Open, die zum 2. Mal in Finsterwalde stattfinden. Am 23. April messen sich Profis und Amateure zusammen im Herren- und Damen-Einzel und -Doppel: Anmeldungen und weitere Infos: www.dfgv.online.



bekanntgemacht. Das Amtsblatt ist auch im Internet unter
<https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Kreisanzeiger-Amtsblatt> einsehbar.

Beschluss Nr. BV-444/2022	Jahresabschluss und Gesamtabschluss des Landkreises Elbe-Elster zum 31.12.2019
Beschluss Nr. BV-435/2022	Änderung der Satzung des Landkreises Elbe-Elster zur Übernahme von Beförderungsleistungen bzw. Bezuschussung von Schülerfahrtkosten für Schüler und Auszubildende
Beschluss Nr. BV-438/2022	Mitgliedschaft des Landkreises Elbe-Elster im Institut der Rechnungsprüferinnen und Rechnungsprüfer in Deutschland e. V. (IDR)
Beschluss Nr. BV-441/2022	Digitalisierung von Kultureinrichtungen 2022 - Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
Beschluss Nr. BV-445/2022	Folgeantrag Breitbandausbau Elbe-Elster Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“, „Weiße Flecken Förderprogramm“
Beschluss Nr. BV-446/2022	Vergabe des Regionalsiegels Elbe-Elster durch den Landkreis Elbe-Elster
Beschluss Nr. BV-442/2022	Aufhebung des Schutzstatus „Naturdenkmal“ für 98 Bäume
Beschluss Nr. BV-436/2022	Bestellung einer Prüferin im Rechnungsprüferamt des Landkreises Elbe-Elster

Mit uns meistern sie jede HÜRDE

WORKSHOPS
KOSTENLOS
TRAININGS

LOTSENDIENST
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Ansprechpartner
Doreen Wäßnig
E. doreen.waessnig@lkee.de
T. 03535 461298

**UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT
NACHFOLGE**

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).

EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Landkreis Elbe-Elster

Der Lotsendienst wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie.

Jugend/Familie/Sport

Höherstufungsantrag bei Pflegebedürftigkeit



Wann ist der richtige Zeitpunkt, um einen höheren Pflegegrad bei der Pflegekasse zu beantragen?

Bei einem Höherstufungsantrag der Pflegebedürftigkeit handelt es sich um die Erhöhung eines bereits vorhandenen Pflegegrades in eine höhere „Stufe“.

Die Höhe des Pflegegrades richtet sich nach der Selbstständigkeit der pflegebedürftigen Person. Je weniger der Pflegebedürftige selbstständig machen kann, umso höher ist die Einstufung des Pflegegrades.

Eine Vielzahl der pflegenden Angehörigen kennt die Situation, dass sich der Gesundheitszustand ihres Angehörigen schrittweise verschlechtert und der Pflegebedarf dadurch zunimmt. Man merkt nicht sofort, dass der Pflegebedürftige immer mehr Unterstützung und Hilfe benötigt, da dieser Prozess oft schleichend voranschreitet.

Oftmals verschlechtern sich aber auch chronische Krankheiten im Laufe der Zeit, oder der natürliche Alterungsprozess bringt neue Erkrankungen mit sich. Diese wurden vielleicht im Erstantrag nicht berücksichtigt.

Dann ist dies der richtige Zeitpunkt, darüber nachzudenken, einen höheren Pflegegrad zu beantragen.

Bei allen Fragen rund um das Thema Pflege berät der Pflegestützpunkt gern, individuell und kostenlos.

Beratungsangebote gibt es in Herzberg und in den Außensprechstunden in Finsterwalde und Bad Liebenwerda. Es wird darum gebeten, vorab einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Herzberg: Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung

Bad Liebenwerda: Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.

Finsterwalde: Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße

Sprechzeiten:

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon:

Pflegeberatung: 03535 46-2980

Sozialberatung: 03535 46-2981

Alltagsunterstützenden

Angebote: 03535 46-2982

Beratung neue

Wohnformen: 03535 46-2983

Wohnberatung: 03535 46-2984

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Suzanne Wartenburger
Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge
SB Pflegestrukturplanung/ Förderwesen
Landkreis Elbe-Elster

Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

anzeigen.wittich.de

Die Informations-App für (werdende) Eltern

elina

FÜR ELTERN IN AKTION

Jagdgenossenschaft Goßmar

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 08.04.2022 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Lindenkrug“ Großbahren unsere Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder und Bevollmächtigten der Jagdgenossenschaft sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht 2021/2022
5. Bestätigung des Finanzplans für das Jagdjahr 2022/2023
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Diskussion und Schlusswort

Alle Bevollmächtigten werden gebeten, eine gültige Vollmacht der Grundstückseigentümer vorzulegen. Bitte beachten Sie die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen gemäß Corona-Eindämmungsverordnung.

Der Vorstand

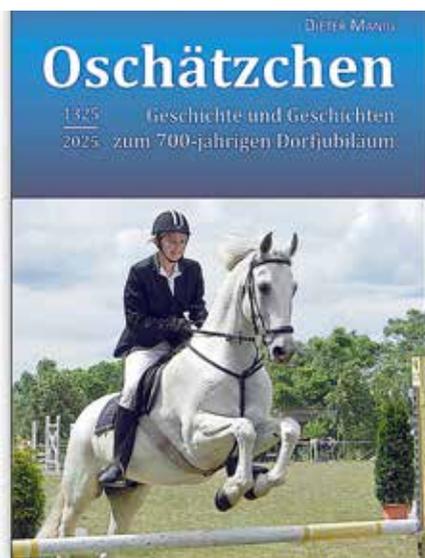
Vereine/Verbände

Jubiläumsschrift „700 Jahre Oschätzchen“ sucht Unterstützer

Crowdfunding für Buchprojekt zum Ortsjubiläum 2025

Eine umfangreiche Festschrift zum 700-jährigen Ortsjubiläum der Gemeinde Oschätzchen im Jahr 2025 soll es werden – informativ, unterhaltsam, facettenreich und anschaulich auf 240 reich illustrierten Buchseiten erzählt. Entstanden ist diese spannende Zeitreise durch sieben Jahrhunderte wechselvolle Dorfgeschichte im Ergebnis langwieriger Archivrecherchen, der Auswertung alter Kirchenbücher, zeitgenössischer Berichte und Zeitungen sowie einschlägiger Publikationen. Unverzichtbar war die Befragung von Zeitzeugen, deren Erinnerungen auf eine ganz eigene Art die Vergangenheit lebendig werden lassen. Diese jahrelange akribische Forschungsarbeit vom Autor und Herausgeber Dr. Dieter Manig, Historiker und aus Oschätzchen stammend, versteht sich zugleich als ein ansprechender Beitrag zur Heimatgeschichte der Elbe-Elster-Region.

Das aufwändige und mit über 600 eindrucksvollen Abbildungen komplett vierfarbig gestaltete Buch ist fast fertig und dürfte wohl das Interesse vieler wissensdurstiger Heimatfreunde finden. Was allerdings fehlt, ist das Geld für unvermeidbare Neben-, Sach-,



Buchcover: Dieter Manig

Werbungs- und Druckkosten. Um diese zu stemmen, sollen neue Möglichkeiten genutzt werden. Eine davon ist die Crowdfunding-Plattform „99Funken“ der Sparkasse Elbe-

Elster im Internet, über die möglichst viele Einzelspender dieses heimatgeschichtliche Buchprojekt unterstützen können. Angepeilt ist die Summe von 3.000 Euro, damit die Sparkasse die Co-Finanzierung übernimmt und das Projekt erfolgreich ist. Angesprochen sind sowohl Kleinspender als auch regionale Unternehmen. Im Gegenzug bekommen Sponsoren (ab 200,- Euro) das Angebot, ihr Firmenlogo in dieser lesenswerten Festschrift zu präsentieren. Mehr noch: Alle Spender mit einem Förderbetrag ab 60,- Euro erhalten nach der Drucklegung ein Exemplar als Dankeschön. Diese Crowdfunding-Aktion zur Finanzierung des Buchprojektes „700 Jahre Oschätzchen“ läuft vom 15.03. bis 30.04.2022 im Internet unter www.99funken.de/sparkasse/elbe-elster. Wer dieses förderungswürdige Vorhaben unterstützen möchte, findet auf dieser Website neben weiteren Projektinformationen das Wichtigste: nämlich die Möglichkeit zu spenden und Gutes zu tun. Rückfragen per Mail unter: DrManig@aol.com

Dr. Dieter Manig
Autor & Herausgeber

Beratungstermine Deutscher Mieterbund - Mietverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Dienstag 05.04.2022 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 12.04.2022 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 19.04.2022 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 26.04.2022 14.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 14.04.2022 16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 28.04.2022 16.00 – 18.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatungen für die Bereiche **Elsterwerda**, **Herzberg**, **Lauchhammer** finden in Finsterwalde statt.

Bitte melden Sie sich in Finsterwalde
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Tausch
Stellv. Vorsitzende
Mietverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

LiteraTour lädt zum literarischen Gedankenaustausch ein

Das Sachgebiet Kultur und Partnerschaften des Landkreises gibt zusammen mit Partnern dem Buch eine Bühne/ 20 Veranstaltungen geplant

Das Schreiben und Lesen ist in den zurückliegenden Monaten für viele eine neu entdeckte Zuflucht geworden, um die Tage fehlender Begegnungen und Freudenquellen gut zu überstehen. Gerade in einer Welt, die Kopf steht, beschert uns das Buch Orientierung, Freude und Momente der Selbstreflexion. Haben vielleicht auch Sie gute Geschichten neu entdeckt?

Die LiteraTour richtet auch in diesem Jahr das Scheinwerferlicht auf Bücher und die Personen, die sie verfasst haben. Lesungen, Inszenierungen und Gespräche laden zum literarischen Gedankenaustausch ein. Bibliotheken, Museen, das Sachgebiet Kultur und Partnerschaften des Landkreises Elbe-Elster, Vereine und Kulturschaffende geben dem Buch eine Bühne.

In ihrer 26. Auflage zieht die LiteraTour mit 20 Veranstaltungen, davon 15 öffentlich, durch das Elbe-Elster-Land. Seien Sie mit dabei! Denn selbst in einer Welt, die Kopf steht, gehören Bücher und Menschen zusammen.

Die Eröffnung findet traditionell im Pavillon des Saxdorfer Pfarrgartens statt. Hochkarätige Gäste sind in diesem Jahr Ulrike Finck, bekannt u.a. aus der Sendung „rbb-Gartenzeit“, und Gitarrenvirtuose David Sick aus Leipzig.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet am 20. März 2022 ab 15.00 Uhr eine Lesung mit hohem Gute-Laune-Faktor, begleitet von filigraner Saitenkunst.

Der Landkreis Elbe-Elster pflegt seit 30 Jahren eine Kreispartnerschaft zum Märkischen Kreis in Nordrhein-Westfalen. Wir freuen uns im Rahmen der LiteraTour die diesjährige Literaturstipendiatin des Märkischen Kreises, Leona Stahlmann, begrüßen zu dürfen. Sie liest vor Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II verschiedener Gymnasien aus ihrem Debütroman „Der Defekt“ und gibt Einblicke in die Arbeit als Autorin. Eine zusätzliche Lesung wird sie am 21. März 2022, um 19.30 Uhr, im alten Pfarrhaus in Saathain abhalten.

Weitere Details und Programmpunkte der 26. LiteraTour – zwischen Elbe und Elster gibt es unter <https://lkee.de/Soziales-Kultur/Kultur> oder unter 03535 46 5100.

Der QR-Code führt direkt zur Programmübersicht.

Marcel Zeitel
Amt für Strukturentwicklung und Kultur
Landkreis Elbe-Elster



Kreismusikschule macht fit für ein Musikstudium

Teilnehmende zeigten hohes Leistungsniveau in Elsterwerda/ Landkreis unterstützt seit vielen Jahren Vorbereitung auf Uni und Musikhochschule

Am 26. Februar fand die jüngste Leistungsüberprüfung der Teilnehmenden an der studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ in Elsterwerda statt. „Die Schülerinnen und Schüler bewiesen dabei ein hohes Leistungsniveau und haben alle eindrucksvoll ihre Teilnahme-

berechtigung an diesem Förderprogramm des Landkreises unterstrichen“, schätzte Musikschulleiter Chris Poller ein. Im vergangenen Jahr haben sechs Schülerinnen und Schüler aus diesem Programm ein Musikstudium begonnen, und in diesem Jahr werden es voraussichtlich drei Musikschultalente sein.

„Dank dafür gilt den Kollegen Rainer Frieß für die Organisation des SVA Tages, aber selbstverständlich auch allen Lehrkräften für die ausgezeichnete Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler. Alle Teilnehmenden an der studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) der Kreismusikschule errangen bei „Jugend musiziert“ mindestens 23 Punkte, und drei von ihnen sogar einen Sonderpreis.

Bewerberinnen und Bewerber auf musikbezogene Studiengänge an einer Musikhochschule oder an einer Universität müssen umfangreiche Kenntnisse in Musiktheorie und Gehörbildung mitbringen. Für diese weit über das gymnasiale Angebot hinausgehenden Kompetenzen stehen die anerkannten Musikschulen in der Bundesrepublik. In diesem Kontext bietet die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ seit vielen Jahren eine gesonderte Ausbildung zur Studienvorbereitung an.

Zum einen werden den Lernenden in diesem Programm die für den Studieneinstieg geforderten Qualitäten in den vokalen und instrumentalen Hauptfächern vermittelt, zum anderen sollen sich die Schülerinnen und Schüler ein umfangreiches musiktheoretisches Wissen an der Kreismusikschule aneignen. Um den Berufsnachwuchs zu unterstützen, erhalten die Lernenden in diesem Programm eine finanzielle Förderung in Höhe von über 80 Prozent durch den Landkreis Elbe-Elster. (tho/Chris Poller)



Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Schulabschlüsse an der Kreisvolkshochschule machen



Im Angebot: Berufsbildungsreife, Fachoberschulreife und Fachabitur/
Anmeldeschluss 8. April

Wenn der geforderte Schulabschluss für den gewünschten Ausbildungsplatz fehlt, dann bietet die Kreisvolkshochschule Hilfe an. Für schulische „Spätzünder“ gibt es die Möglichkeit, die Schulabschlüsse der 9. und 10. Klasse (Berufsbildungsreife bzw. Fachoberschulreife) auf dem Zweiten Bildungsweg nachzuholen. Im kommenden Schuljahr 2022/23 starten am Schulstandort Finsterwalde die 9. und 10. Klassen.

Nach erfolgreichem Abschluss der 9. Klasse kann dann im darauffolgenden Schuljahr nahtlos die 10. Klasse in der Kreisvolkshochschule abgelegt werden. Voraussetzungen für die Aufnahme in die Klasse 9 sind ein Mindestalter von 18 Jahren und

die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (10 Schuljahre) und der Nachweis einer mindestens halbjährigen Berufstätigkeit. Für den direkten Einstieg in die 10. Klasse, deren Abschluss je nach erbrachter Leistung zur Erweiterten Berufsbildungsreife oder zur Fachoberschulreife führt, sind für das kommende Schuljahr 2022/23 ebenfalls noch Plätze verfügbar.

Weiterhin gibt es in diesem Jahr auch wieder die Möglichkeit, ab November den Telekolleg-Lehrgang zu besuchen und den Fachhochschulabschluss nachzuholen. Der anderthalbjährige Lehrgang mit seinem zweiwöchentlichen Unterricht am Samstag und Selbststudium richtet sich besonders an Berufstätige. Sie

können dort die Fachhochschulreife in den Richtungen Technik, Soziales oder Wirtschaft erlangen.

Interessenten melden sich bitte spätestens bis zum 8. April 2022 schriftlich oder telefonisch bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster. Dort gibt es die Anmeldeformulare, und es erfolgt eine ausführliche Beratung. Sofern Plätze frei sind, werden bis zum Schuljahresbeginn weitere Anmeldungen angenommen.

Ansprechpartner:

Herr Butters und Herr Starick, KVHS Elbe-Elster, Tuchmacherstr. 22, 03238 Finsterwalde, Tel.: 03531 7176-105 oder -103, E-Mail: vhs.fi@lkee.de

Kurse der Kreisvolkshochschule

Kurse unter www.kvhs-ee.de

Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 465301,
vhs.hz@lkee.de

Pflegeeltern werden, wie geht das?

Ein Kurs für Interessierte die sich ehrenamtlich engagieren möchten und sich vorstellen können, kleine Kinder im Alter von 0 - 6 Jahren bei sich aufzunehmen. Viele Kinder brauchen einen Platz an dem sie zu Hause sein können und auf ihrem Lebensweg unterstützt werden. Manchmal können Kinder vorübergehend oder langfristig nicht mit ihren leiblichen Eltern leben. Dann benötigen sie einen familiären Rahmen, in dem sie sich geborgen und sicher fühlen sowie neue Chancen für ihre Entwicklung erhalten. Pflegefamilien brauchen keine pädagogische Ausbildung. Dieser Einführungskurs beinhaltet die Einführung in das Bewerbungsverfahren, beantwortet die vielen Fragen, die sich im Vorfeld dieser einschneidenden Entscheidung stellen und gibt einen Ausblick auf den Alltag, der sich als Pflegemutter oder Pflegevater ergeben wird. Gesetzliche Rahmenbedingungen werden besprochen, sowie die Möglichkeiten diese Tätigkeit mit dem Berufsleben unter einen Hut zu bringen. In erster Linie richtet sich dieser Kurs an Familien in stabiler Partnerschaft ggf. mit eigenen Kindern, an Alleinstehende, an unverheiratete oder gleichgeschlechtliche Paare und an sozialpädagogische Fachkräfte als Nebentätigkeit.

Termin 07.04.2022, 17:30 – 19:00 Uhr

Vertiefungskurs Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

Sie kennen bereits die Grundfunktionen von Android, möchten jedoch Ihr Smartphone/

Tablet besser kennen? Der Vertiefungskurs setzt am Einstiegskurs an und zeigt weitere Funktionen und Möglichkeiten auf. Neben weiteren Apps, die das Nutzungserlebnis erweitern, werden auch grundlegende Funktionen, wie der Datenaustausch oder die Synchronisation, vertieft. Beginn Di., 19.04., 16:30 – 19:30 Uhr, 6 Termine

Grundkurs Excel

Excel ist wohl die bekannteste Form der Tabellenkalkulation. Von der Verwaltung des privaten Haushaltsbuches über die Verwaltung kleiner Vereine bis zur Erstellung umfangreicher Preiskalkulationen ist alles möglich, was in Beruf, Schule oder im privaten Bereich notwendig ist. Anhand praktischer Beispiele werden die Teilnehmer in die Grundlagen der Tabellenkalkulation eingeführt und lernen, Listen anzulegen, die Grundrechenarten und einfache Formeln anzuwenden und Diagramme zu erstellen.

Grundlegende PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Beginn Di., 26.04.2022., 17:00 - 20:00 Uhr, 6 Termine

Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176100
vhs.fi@lkee.de

Trauerarbeit

Der Tod gehört zum Leben dazu. Ob plötzlich oder erwartend. Doch wie gehe ich privat oder beruflich mit einer trauernden Person um? Ziel dieses Kurses ist, auf Trauersituationen vorbereitet zu sein, die Situation eines Trauernden besser verstehen und einschätzen zu können und zu schauen, wo geholfen und unterstützt werden kann - egal ob privat oder beruflich.



Der Kurs eignet sich auch für den pädagogischen Bereich als Schulung im Umgang mit trauernden Kindern. Beginn Mi., 06.04.22, 18:00 - 20:15 Uhr, 2 Termine

Nähen kreativ angewandt - Grundkurs

Unter Anleitung erlernen Sie Grundkenntnisse im Nähen, mit der Nähmaschine und per Handarbeit. In der Gruppe werden wir eine Tasche nähen. Beginn Mo., 25.04.22, 18:00 - 21:00 Uhr, 6 Termine

Nähen - wir erweitern unsere Grundkenntnisse

Sie erlernen in dem Kurs, eine eigene Textile umzusetzen. Sie werden eingeführt in die Warenkunde zu Stoff, Garn und Nadeln und Sie erlernen die Kenntnisse, wie bestimmte Nähte ausgeführt werden. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse in der Bedienung der eigenen Nähmaschine. Beginn Di., 26.04., 17:00 - 18:30 Uhr, 10 Termine

Englisch Wiedereinsteiger A1

Frischen Sie Ihr Englisch auf - für den Urlaub oder Beruf (für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen).

Beginn Di., 26.04.22, 18:45 - 20:15 Uhr, 10 Termine

Englisch Grundkurs

Beginn Di., 26.04.22, 17:30 – 19:00 Uhr, 10 Termine

Italienisch Grundkurs

Beginn Do., 28.04.22, 17:00 - 18:30 Uhr, 15 Termine

Buchführung und Jahresabschluss mit Lexware

Behandelt werden u. a. folgende Themen: das Buchen von Belegen in Lexware mit Jahresabschluss, die Analyse der betriebswirtschaft-

lichen Auswertung und das Erstellen der Umsatzsteuer-Voranmeldung. Zielgruppe sind Mitarbeiter/innen in kleinen und mittelständischen Betrieben und Unternehmen (berufsbegleitend oder vorbereitend). Voraussetzungen sind Basiswissen in der Finanzbuchhaltung (z. B. aus dem Einsteigerkurs Buchführung) und Grundkenntnisse am PC.

Beginn Mo., 11.04.22, 18:00 - 21:00 Uhr, 11 Termine

Fotobuch erstellen

Behalten Sie Ihren Urlaub oder die große Familienfeier in Erinnerung und gestalten Sie Ihr eigenes individuelles und ansprechendes Fotobuch! Unter Anleitung werden Sie mit der einfachen Software Ihre Bilder unkompliziert und nach eigenen Vorstellungen zu einem Album zusammenstellen.

Beginn Mi., 27.04.22, 18:00 - 20:15 Uhr, 3 Termine

Excel für Fortgeschrittene

Excel ist die bekannteste Form der Tabellenkalkulation. Aufbauend auf Ihren Grundkenntnissen werden die gebräuchlichsten Funktionen vertiefend behandelt. Außerdem können Sie sich mit Ihren individuellen Fragen an den Dozenten wenden.

Beginn Di., 17.05.22, 18:00 - 20:15 Uhr, 6 Termine

Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521
vhs.eda@lkee.de

Alles veggi oder was?

Sie interessieren sich für vegetarische oder vegane Ernährung? In unserem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie diese gut im Alltag umsetzen können. Fleischlose Ernährung liegt im Trend, aber was bedeutet es, Vegetarier oder Veganer zu sein? Wie kann ich diese Ernährung im Alltag umsetzen? Kritische

Nährstoffe bei fleischloser Ernährung: Wie erkenne ich eindeutig vegetarische Lebensmittel im Handel? Im Praxisteil kochen wir einfache vegetarische Gerichte für den Alltag.
Termin 12.05.22, 17:00 - 20:45 Uhr

Englisch Grundkurs A1

Dieser Kurs führt Sie Schritt für Schritt in die Grundlagen der englischen Sprache ein. Er ist auf Niveau A1 und richtet sich an absolute Anfänger, die keine Vorkenntnisse in der englischen Sprache haben. Interessenten können sich auch der Prüfung A1 unterziehen. Beginn Mi., 01.06.22, 18:00 - 19:30 Uhr, 15 Termine

Spanisch Grundkurs A1

In diesem Kurs werden fortlaufend Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt. Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnissen. Der Kurs bietet außerdem die Gelegenheit, in eine andere Kultur einzutauchen und neue Freunde kennen zu lernen. Beginn 31.05.22, 17:30 - 19:00 Uhr, 15 Termine

Kultur- und Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungen finden unter den aktuell gültigen Regeln zu Hygiene- und Abstandsgebot statt.

Bitte prüfen Sie vor jedem angegebenen Veranstaltungstermin über die Tagespresse, die Landkreis-Webseite oder über die Homepages der Veranstalter*innen direkt, ob Ihr Kultur-Termin stattfindet.

Donnerstag

24. März 2022

26. LiteraTour zwischen Elbe u. Elster

17 Uhr, Doberlug, Schlossplatz 1, Museum, „Schwäne in Weiß und Gold“, Lesung mit Christina von Brühl, Erw. 10 €/P., erm. 8 €/P., Voranmeldung erbeten: 035322 6888-520

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteld. Marionettentheatermuseum, mit der Taipeh Vertretung in Deutschland, „Taiwanische Teezeremonie“, Info: 035341 12455

Freitag

25. März 2022

LiteraTour zwischen Elbe und Elster

14:30 Uhr, Falkenberg, Torgauer Str. 41, INTAWO Wohnstätte, „Die Abenteuer von Tom Sawyer“, Frau Miething liest aus dem Buch in einfacher Sprache, kostenlos mit Voranmeldung: 03533 6208570

16 Uhr, Herzberg, Uferstr. 6, Mediathek, „Ostergeschichte und Basteln“ für Kinder Klasse 1 bis 6, kostenfrei, bitte mit Voranmeldung: 03535 482340

18 Uhr, Schlieben, Schul- und Stadtbibliothek, „Gurkendeal“, Lesung mit Franziska Steinhauer, Info: 03535 46-5400

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteld. Marionettentheatermuseum, „Das Elbe-Elster-Kochbuch“, ein Vortrag mit Kräuterfrau Bettina Beyer, Kraupa, AG Heimatkunde e. V., Info: 035341 12455

19 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, mit der Taipeh Vertretung in Deutschland, „Taiwanische Teezeremonie“, Info: 03531 30783

19 Uhr, Uebigau, Museumsscheune, „Am Abend mancher Tage“, musikalische Lesung mit „Wolke X“, Kerstin Wenzel- und Wolfgang Brückner, Info: 03535 46-5400

Konzert mit DUO ZIA

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Nikolai-Kirche, „Selig sind ...“, Abendkasse 12 €, erm. 10 €, Kinder frei

Samstag

26. März 2022

Ätherische Öle bei Schmerzen

8:30 bis 11:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Anwendung von verschiedenen Ölen, Herstellung von Körperöl und Roll On Stift, Anmeldung: www.kraeuterfrau.net

Kaffeklatsch und Dia-Vortrag

14 Uhr, Körba, Zur Blaue 12, Café „Matthias“, „Ein Streifzug durchs Dahmer Land“, mit Herrn Schenke bei Kaffee und Kuchen, Vorbestellung: 035364 4582/251

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markplatz 1, Rundgang durch die Innenstadt, 5 €/P., Info: 035341 628-0

Frühlingsedition

16:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Das kleine 1 x 1 des Nachthimmels“, Anmeldungen sind erforderlich unter AB: 03535 70057

LiteraTour zwischen Elbe u. Elster

17 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „Der kleine Gartenversager. Vom Glück und Scheitern im Grünen“, Journalist und Autor Stefan Schwarz zu Gast, 6 €/P., erm. 4 €/P., bitte mit Voranmeldung 035342 837002

Herkuleskeule Dresd. - „Hüttenkäse“

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Drei Aussteiger treffen sich auf dem Jacobsweg“, 30 €/P., Info: 03531 785-1022, Tickets: online, [Das Bürgerhaus](#)

Sonntag

27. März 2022

26. LiteraTour

17 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, Festsaal, MAX MOOR erzählt aus dem Buch „WAS WIR NICHT HABEN; BRAUCHEN SIE NICHT“, Eine Liebeserklärung an eine verkannte Region, Info: 03533 819245

Montag

28. März 2022

West Side Story

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, **Musik- und Liebesfilm**, USA 2021, 157 Min., FKS 12, Info: 03531 2211

Dienstag

29. März 2022

Senioren yoga

15 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, einfache Übungen auf dem Stuhl für alle, mit Yoga-Lehrerin Bettina Schneidewind, Anmeldung: 0176 81631277

Theorieseminar zu Hundethemen

19 Uhr, Haus der Vielfalt, „Hundesprache“, Info: 0151 20180635

Donnerstag

31. März 2022

30. KUNSTallee der Sparkasse EE

Finsterwalde, Berliner Straße 43, „Eröffnung“

Freitag

1. April 2022

Gruppenführung für Interessenten

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Friedrich-Engels-Straße 18, **Ruheforst Waldhufe**, Info: 035322 688401

Kreativwochenende mit Carola Mai

17 Uhr bis 3.4.22 13 Uhr, Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstern, „**Geh aus mein Herz und suche Freud ...**“, mit der gelernten Blumenmalerin der Porzellanmanufaktur Meißen, Materialkosten: 150 €, Übernachtung: 210 € DZ/235 € EZ, Info: 035342 879270

Heimatabend

19 Uhr, Alt Nauendorf, Gaststätte, Verein der Freunde des Finsterwalder Heimatkalenders

Enkel für Anfänger

19:30 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 25, Café der Möglichkeiten, **Deutsche Komödie**, Erwachsene: 4€, Kinder: 2,50€, Anmeldung: 0175 5214559

Samstag

2. April 2022

Töpfermarkt in Crinitz

und 03.04.22, 10 Uhr bis 17 Uhr

Wildkräuterspaziergang

13 Uhr bis 14:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, **Bestimmen von Wildpflanzen** und Verwendungsmöglichkeiten kennen lernen, Kosten: 9 €/P., Anmeldung: www.kraeuterfrau.net

Wanderung mit Hunden

14 Uhr, Neudeck, „Zwischen Lausitzer Voralpen und Elsterniederung“, 8 km, 3 h, barrierefrei, Info: 0151 20180635

Kaffeklatsch und Dia-Vortrag

14 Uhr, Körba, Zur Blaue 12, Café „Matthias“, „**Ein Streifzug durchs Dahmer Land**“, mit Herrn Schenke bei Kaffee und Kuchen, Vorbestellung: 035364 4582/251

Sonntag

3. April 2022

AstroKids

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 7 Jahre, „**Phantastische Stern-tierwesen**“, Anmeldungen sind erforderlich unter AB: 03535 70057

Floh- und Antikmarkt

8 Uhr, Finsterwalde, Ball-Ricco-Platz, Langer Damm, Info: 03531 783501

Montag

4. April 2022

Biografischer Themenabend

Finsterwalde, Ev. Kirche, „**Ein Leben als Mönch in der Lausitz**“, Kulturmontag, mit Pater Alois Andelfinger aus Mühlberg
Dune – Science-Fiction-Film
Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, USA 2021, 156 Min., FSK 12, Info: 03531 2211

Donnerstag

7. April 2022

Senioren yoga

15 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, einfache Übungen für Sie und Ihn, mit Yoga-Lehrerin Bettina Schneidewind, Anmeldung: 0176 81631277

Liebenwerdaer Vorträge

19 Uhr, Burplatz 2, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „**Das Elbe-Elster-Land und der (sein) Kaffee**“, Lurke, Lichtenseer, Blümchenkaffee, Muckefuck, Malzkaffee, Zichorienkaffee oder Kaffee aus gerösteten und Wurzeln, Kräuter vom Wegesrand, Info: 035341 12455

Beobachtung: Mond, Deep sky

20 Uhr, Herzberg, Wasserturm, Anmeldungen erforderlich: 03535 70057

Freitag

8. April 2022

Körperorientierte Meditation

17 Uhr bis 09.04.22 10 Uhr, Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstern, „**Schnupperkurs**“, Leitung: Katharina Leis, Kosten: 60 €, Übernachtung: 90 € DZ/98 € EZ, Info: 035342 879270

Samstag

9. April 2022

Entgiften mit Heilkräutern

13 Uhr bis 15 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „**Gundelrebe & Brennessel**“, Herstellen einer Tinktur und Kräutershake, Anmeldung: www.kraeuterfrau.net

Blütenzauber

14 Uhr bis 17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, erlebnisREICH Naturpark, „**Lebensraum Streuobstwiesen**“, Spende willkommen, Anmeldung unter: 035322 518066, E-Mail: info@naturpark-nlh.de

25. Historischer Marionettenspieltag

15 Uhr, Kröbels, „Drei Linden“, „**Der Froschkönig**“, Marionettentheaterstück für die ganze Familie mit Fischers Marionettentheater, 4 € 19 Uhr, „**Gräfin Cosel**“, Erwachsenenvorstellung mit dem Wandermarionettentheater Evelyn und Uwe Dombrowsky, 7 €, erm. 5 €, Info: 035341 12455

Großes Jubiläumsprogramm

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „**Dauerbrenner**“ mit Lisa Fitz, 30 €/P., Info: 03531 785-1022

Sonntag

10. April 2022

KULTUR & LACHS DIE 14.

10 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, Festsaal, Rock´n Roll und Musikfrühstück, „**MISS ELLA & HER FLYING ROCKETS**“, Info: 03533 819245, info@gut-saathain.de

Familiensonntag

10:30 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, Info: 035322 6888520 und Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteld. Marionettentheatermuseum, Info: 035341 12455

Musik für Alt und Orgel

16 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, „**Mein Erlöser lebt**“

Montag

11. April 2022

The Power of the Dogs

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama, GB, AUS, USA, NZL, CAN 2021, 128 Min., FSK 16, Info: 03531 2211

Mittwoch

13. April 2022

Das kleine 1 x 1 des Universums

16:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Anmeldung: 03535 70057

Führung mit Kammerzofe Annette

18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Museum, Schlossplatz 1, Info: 035322 6888-520

Donnerstag

14. April 2022

Kartage und Ostern im Kloster

17 Uhr bis 17.4.22 13 Uhr, Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstein, „Liturgie in den Ostertagen“, Leitung: P. Alois Andelfinger, Kosten: 236 € DZ/259 € EZ, Info: 035342 879270

Notgeld in Doberlug-Kirchhain

19 Uhr, OT Kirchhain, Gerberstraße 42, Technische Ausstellung, Vortrag von Ulf Lehmann, Info: 035322 30649

Osterparty

Finsterwalde, FZZ „White House“

Freitag

15. April 2022

Bahnhofsfest/Fahrtage

und 16.04.22, 10 Uhr bis 15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markttreiben und Samstag Ostereiersuchen des Waldeisenbahn e. V., Kostenfreie Standaufstellung, 10 € Stromanschlusspauschale, Anmeldung: 0151 27193505

Passionsmusikonzert

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Zur Sterbestunde Jesu“, mit der Kantorei der Kirchengemeinde

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

19:30 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 25, Café der Möglichkeiten, Deutscher Familienfilm, Erw.: 4 €, Kinder: 2,50 €, Anmeldung: 0175 5214559

Sonntag

17. April 2022

Ostereiersuche im Tierpark

10 Uhr, Finsterwalde

Wo versteckt sich der Osterhase?

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ein Ostermärchen wird vorgelesen, ab 5 Jahre, Anmeldungen sind erforderlich unter AB: 03535 70057

Montag

18. April 2022

Ostermontagskonzert

14 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Eröffnung der Dauerausstellung zur Geschichte des Saxdorfer Kulturprojektes
15 Uhr, Wiederaufführung des Liederzyklus „Peters Garten“ von Burkhardt Söll mit einem Ensemble um Juliane Tief, 15 €, Info: 035365 8390

Wie entsteht das Osterdatum?

15 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Anmeldung: 03535 70057

Belfast - Drama

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, GB 2022, 99 Min., FSK 12, Info: 03531 2211

Dienstag

19. April 2022

Romme und Senioren yoga

Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstern, 15 Uhr, Rommé, Leitung: Rosalie Lippke, Info: 035342 879270

15 Uhr, Senioren yoga, einfache Übungen mit Yoga-Lehrerin Bettina Schneidewind, Anmeldung: 0176 81631277

Donnerstag

21. April 2022

Entdecker*innentag

10 Uhr bis 17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, erlebnisREICH Naturpark, „Geheimnisvolles Erdreich“, Spende erbeten, Anmeldung unter: 035322 518066, E-Mail: info@naturpark-nlh.de

Freitag

22. April 2022

Les Brünettes Konzert

20 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „The female way of a-capella“, Info: 03531 30783

Samstag

23. April 2022

Tag der offenen Tür

Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, anlässlich des „77. Jahrestages der Befreiung des KZ-Außenlagers“ und Nachholtermin zum 10-jährigen Bestehen der Gedenkstätte
10 Uhr, Gedenkansprache mit Einweihung von Gedenktafeln und Bronzerelief
11 Uhr, Buchlesung „Die Boys“, ca. 1 h und Führung durch das Außengelände 2,5 h
14 Uhr, kleine Führung durch das Außengelände ca. 1,5 h, Info 035361 80426/416, info@schlieben-berga.de

18. Konzertzyklus im Uebigauer Land

16 Uhr, Drasdo, Kirche, Orgelkonzert „Zum 460. Geburtstag von Jan Pieterszoon Sweelinck“, mit Christopher Lichtenstein aus Herzberg
Der RITT Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern bei Wittenberg
Mühlbergs „Historisches Spektakel“ Orte der historischen Route durch BBG, Sachsen und Sachsen-Anhalt
Ein spanischer Abend zu Ehren - Kaiser Karls V.

Großes Treffen aller Reiter und Schaulustigen auf dem Gelände des Klosters, Speisen und Getränke vor Ort.

18 Uhr, Einlass in Klosterkirche und den Kreuzgang, Auftakt zum Ritt von Kaiser Karl V., Begrüßung durch Pater Alois

19 Uhr, Jugendtheater Wittenberg mit „Frühlingserwachen“,

20 Uhr, Eröffnung des Buffets und gemeinsames Feiern mit allen Beteiligten – Wer hat das schönste historische Gewand? Theater: 10 €/erm.: 8 € bis 14 Jahre, Akteure des WE und ALG II, Speisen und Getränke extra, Reservierung unter: 035342 879270

Neue Bühne Senftenberg - Komödie

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlosspl. 3, Refektorium, „SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN“, 16 €, freie Platzwahl, Info: 035322 39130

Sonntag

24. April 2022

Stadtfest „Ritt Kaiser Karl V.“

12 Uhr, Mühlberg/Elbe, Klostersgelände, Spiel und Spaß für Groß und Klein, Offene Krippenausstellung, Kinderbasteln, Ponyreiten, Für das leibliche Wohl wird gesorgt! Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.kloster-marienstern.de und auf der Seite der Stadt Mühlberg/Elbe.

Frühlingsfest mit Saisonöffnung

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstraße 14, ein kleines Programm mit Natur und Kultur wird geboten, Info: 03535 21275/5014/5027

Frühlingskonzert

16 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, der **Frauenchor der Sängerstadt** lädt ein, Gäste sind die Vokalgruppe „Erbschleicher“ und die Arbeitersänger, Info: 03531 62613

Montag

25. April 2022

Licorice Pizza - Drama

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, USA 2022, 134 Min., FSK 12, Info: 03531 2211

Dienstag

26. April 2022

Senioren yoga

15 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, mit Yoga-Lehrerin Bettina Schneidewind, Anmeldung: 0176 81631277

Theorieseminar zu Hundethemen

19 Uhr, Haus der Vielfalt, „Kinder & Hunde“, Info: 0151 20180635

Mittwoch

27. April 2022

Kulinarische Lesung „Rätselhaft“

19 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte und Hotel „Goldener Hahn“, „Mordwaffe oder Leibgericht?“, Info: 03531 2214

Welttag des Buches

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5 b, Stadtbibliothek, „Lesen stärkt die Seele“, mit Bibliotheksleiterin Amelie Seidel, freier Eintritt, Info: 035355 4459

Donnerstag

28. April 2022

Die Dohnaische Fehde

18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „Kampf zweier Adelsfamilien um die Vorherrschaft in Sachsen“, Vortrag mit Dr. André Thieme, Info: 035322 6888-520

Freitag

29. April 2022

Teddy möchte reisen

17 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „Der Teddybar erzählt – die Geschichte der Spielzeugtiere“. Vortrag von Lutz Reike
18 Uhr, **Ausstellungseröffnung**

Das schweigende Klassenzimmer

19:30 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 25, Café der Möglichkeiten, Deutscher Film, Erwachsene: 4€, Kinder: 2,50€, Anmeldung: 0175 5214559

12. Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus

Maibaumstellen

Finsterwalde, Marktplatz, Info: 03531 783502

Samstag

30. April 2022

Aromatherapie für Kinder

13 Uhr bis 15 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, „Sanfte Alltagshilfe“, Herstellung Körperöl und „Zauber“ Roll On Stift, Anmeldung: www.kraeuterfrau.net

Exkursion mit „Extrem“-Botaniker

15 Uhr, Doberlug, Schloss, Parkplatz, mit Jürgen Feder, 24 €, Anmeldung und Info: Wälder für Menschen 0174 7138604

Ausstellungseröffnung

15 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Nadlergalerie, Luise Walter „Das entschwindene Land“, Info 0176 83011212

Sonntag

1. Mai 2022

Trödelmarkt

8 Uhr, Finsterwalde, Ball-Ricco-Platz, Langer Damm, Info: 03531 783501

Montag

2. Mai 2022

Spencer

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama, D, USA, CHL, GB 2022, 117 Min., FKS 12, Info: 03531 2211

Dienstag

3. Mai 2022

Männerfilm der Sparkasse EE

Finsterwalde, Kino Weltspiegel, Info: 03531 783502

Donnerstag

5. Mai 2022

Indischer Kulturabend in Mühlberg

18 Uhr, Güldenstern 1, Kloster Marienstern, Gemeinsam mit Pater Misiya Sebastin wird zum indischen Essen geladen, Kosten: 29€/Person, Voranmeldung unter: 035342 879270

Liebenwerdaer Vorträge

19 Uhr, Burgplatz 2, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Boomblüte“ in Elbe-Elster, eine historische Wanderung durch die Streuobstwiesen des Elbe-Elster-Landes, Info: 035341 12455

Freitag

6. Mai 2022

Gruppenführung für Interessenten

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Friedrich-Engels-Straße 18, Ruheforst Waldhufe, Info: 035322 688401

Dresdner Puppenfigurentheater

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteld. Marionettentheatermuseum, „Kennen Sie Faust? Ja? Nein?“ mit Cornelia Fritzsche und Frank Weiland, Info: 035341 12455

Unerkannte Heldinnen

19:30 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 25, Café der Möglichkeiten, „Hidden Figures“, Amerikanisches Drama, Erwachsene: 4 €, Kinder: 2,50 €, Anmeldung: 0175 5214559

12. Kammermusik Festivalkonzert

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Info: 03531 783502

Samstag

7. Mai 2022

Kräuterkurs inkl. Mittagessen

10 Uhr bis 16 Uhr, Waldhufe, Hotel & Restaurant, Heilkräuter und Zauberpflanzen, Eintritt: 69 €, Anmeldung und Info: Wälder für Menschen 0174 7138604

Wildkräuterspaziergang

13 Uhr bis 14:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Bestimmen von Wildpflanzen & Verwendungsmöglichkeiten kennen lernen, Kosten: 9€/P., Anmeldung: www.kraeuterfrau.net

futura*ars*vivendi

16 Uhr **und** 8.5.22, Kolochau, Dorfstr. 13, KUNST&ARCHIV, Hans-Peter Klie, **Ausstellungseröffnung** „Kunst- und Naturprojekt“, Info: 0163 9702657
18 Uhr, **Aktionen im Naturgarten**, Vorträge und Eröffnungsfeier

Sonntag

8. Mai 2022

AstroKids

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Licht und Schatten mit Sonne und Mond, Anmeldungen sind erforderlich unter AB: 03535 70057

Familiensonntag

10:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgpl. 2, Mitteld. Marionettentheatermuseum, Info: 035341 12455

Offene Ateliers in Elbe-Elster

11 Uhr, ALTENAU 04, Alter Pfarrhof, E.R.N.A. und Paul Böckelmann, Atelier Werenzhain e. V. Gröbitz OT Massen, Stephanie Mai, Schönwalde OT Hohenkuhnsdorf 19, Luise Walter, Atelierscheune, die Malerin und der Gastkünstler Kristof Baranski aus Berlin stellen Skulpturen, Zeichnungen sowie Druckgrafiken aus und geben Einblicke in ihr künstlerisches Schaffen bei Kaffee und Kuchen

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Catrin Große, OT Werenzhain, Ziegelei, Angela Willeke,

15 Uhr, Finsterwalde, Rosemarie Böhmenchen Hohenleipisch, Antje Bräuer Röderland OT Saathain, Ararat Haydeyan Schönwalde OT Hohenkuhnsdorf 19, Luise Walter, Atelierscheune, Livemusik mit dem Finsterwalder Trio T.O.N, Info: 0176 83011213

Frühlingskonzert zum Muttertag

17 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, Fachwerk-kirche, „LES TROIZETTES – PAS DE TROIS – EIN TANZ ZU DRITT“, Info: 03533 819245

Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Info: 03531 783502

Ausstellungen

28. September 2021 bis 22. Mai 2022 Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weißgerbermuseum, „Der Blaue Dunst – Entstehen und Vergehen des Tabakrauches“, Info: 035322 2293, weissgerbermuseum@doberlug-kirchhain.de

1. Januar 2022 bis 31. März 2022 Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Tourist Info, „Natur in Acryl“, Der Autodidakt Peter Brückner aus dem Ortsteil Dobra stellt Bilder wunder-voller Landschaften aus. Info: 035341 628-0

19. Februar 2022 bis 28. April 2022 Elsterwerda, Hauptstraße 29, Nadler Galerie: Stephanie Mai „Der Mensch in seiner Natur“ – Pinsel und Kettensäge, Donnerstags bis Sonntags 14 bis 17 Uhr

17. März 2022 bis 8. Mai 2022 Finsterwalde, Lange Straße 6 bis 8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Amateurkunstausstellung des Landkreises Elbe-Elster“, Info: 03531 30783

30. April 2022 bis 7. Juli 2022 Elsterwerda, Hauptstr. 29, Nadler Galerie, Luise Walter „Das entschwindene Land“ – Malerei und Skulptur, Donnerstags bis Sonntags 14 Uhr bis 17 Uhr

Dauerausstellungen

jeden ersten Samstag im Monat 14 Uhr bis 17 Uhr, vom 16. Oktober 2021 bis 30. April 2022 sowie auf Anfrage, „Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der Arbeit 41, Gruppen und Führungen, auch im Außengelände, bitte anmelden unter 035361 416; 035361 80426 und 898892 oder info@schlieben-berga.de

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr, vom 1. November 2021 bis 31. März 2022, Maasdorf, Elster-Natourem, Lieben-werdaer Straße 2, „Einzigartige Natur-Erlebnis-Ausstellung“, Info: 035341 6280

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, Sonnwalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“ Maasdorf, Weinbergweg, Ausstellung des Heimatvereins Maasdorf über die regionale Kohle-, Energie- und Industrie-geschichte, frei zugänglich, kostenlos, Führungen mög-lich, Info: 035341 13869

sonntags, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Ab-sprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“

mittwochs und freitags, 10 Uhr - 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

ganzjährig, Doberlug, Schlossstr. 8 A, Klos-terkirche, Dauerausstellung zur „Geschichte der Zisterzienser“

ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte“, Info: 035341 49736

Sonstiges

Sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark Nähe Musikmuschel, Lauf- und Walkingtreff des LWV 05 BaLi, sportlich Begeisterte können die schönsten Ecken in Bad Liebenwerda und Umgebung entdecken, Infos und Kontakt: 0163 2063131, www.elsterlauf.de

samstags, sonntags & feiertags, 11 bis 18 Uhr und nach Voranmeldung, Kräu-terhof Bönitz, Kerstin Wittig, Anmeldung unter: 035341 499849 oder 0177 2723203, www.kraeuterfrau.net

freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

sonntags, 11 Uhr bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Samstag im Monat, 20 Uhr bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel: 03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstags: 9 Uhr bis 12 und 14 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags: 9 Uhr bis 13 Uhr

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadttregion Elbe-Elster e. V., dienstags: 14 Uhr bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, Don-nerstags: 14 Uhr bis 17 Uhr; Terminvereinba-rung unter 03535 462665 oder 03535 247875

jeden Mittwoch ab 13. April 2022, 16:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Musikali-sche Andacht

samstagvormittags, Herzberg/OT Osteroda, auf dem Trainingsgelände der Hundebande neben Haus Nr. 26, Hundetraining, Gruppen- 12 €/h und Einzeltrainings 75 €/Einheit nach Bedarf, Info: 0151 20180635, hundebande-ee.de, Info@hundebande-ee.de

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de, Telefon 03535 46-5101 nächster Redaktionsschluss:

25. März 2022

Veröffentlichungszeitraum:

14. April 2022 bis 12. Juni 2022

Gesucht. Gefunden.
Tanzschule.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Kulturland Brandenburg sucht die talentiertesten Singer/Songwriter

Bis zum 3. April können sich Einzelkünstler und gemeinsam schreibende Duos bewerben

In Kooperation mit den Brandenburgischen Sommerkonzerten sucht Kulturland Brandenburg die talentiertesten Singer/Songwriter Brandenburgs. Bis zum 3. April können sich Einzelkünstler:innen und gemeinsam schreibende Duos bewerben.

Wie wäre das Leben ohne Musik und ohne die Künstler:innen, die unser Leben mit guter Musik und klugen Texten bereichern? Eine Antwort auf diese Frage können sich die Organisatoren kaum vorstellen. Deshalb suchen die Brandenburgischen Sommerkonzerte als das große Künstlerfestival in Brandenburg an der Seite von Kulturland Brandenburg die talentiertesten Singer/Songwriter des Bundeslandes. „Lebenskunst ist Ausdruckskunst“, sagt Wolfram Korr, Geschäftsführer und künstlerischer Leiter der Brandenburgischen Sommerkonzerte. „Mit dem Singer/Songwriter-Wettbewerb sprechen wir auf einzigartige Weise ganz viele Menschen, Künstler:innen und Lebenskünstler:innen in Brandenburg an.“

Bis zum 3. April 2022 können Einzelinterpret:innen und gemeinsam schreibende Duos ihre selbstgeschriebenen Songs per Mail bei Kulturland Brandenburg einreichen. Eine Fachjury aus Vertreter:innen der Organisatoren, der brandenburgischen Musikschulen, Brandenburger Musiklabels, Spielstätten etc. ermittelt nach Ablauf der Frist, welche Singer/Songwriter bei der Live-Audition am 7. Mai 2022 im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte auftreten dürfen. Die Live-Audition wird im Netz gestreamt. Die Zuschauenden können per Online-Voting

entscheiden, welche Singer/Songwriter zu den Besten Brandenburgs gehören. Diese treten dann bei der großen Eröffnung des Themenjahres „Lebenskunst – Kulturland Brandenburg 2022“ am 20. Mai 2022 auf dem Gelände der Landesgartenschau in Beelitz auf. Teilnahmeberechtigt sind Singer/Songwriter als Einzelinterpret:in oder gemeinsam schreibendes Duo ohne Einschränkung ihrer Stilrichtung oder Sprache. Es dürfen ausschließlich und zu 100 Prozent eigene Kompositionen und Texte vorgetragen werden. Für die Musikrichtung und die Musikinstrumente gibt es keine Vorgaben, es darf auch a capella sein. Hauptsache, es wird alles live gespielt und gesungen.

Kontakt für Einreichende

Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH Kulturland Brandenburg
Telefon 0331 620 85 81 Mail
kulturland@gesellschaft-kultur-geschichte.de
Web www.kulturland-brandenburg.de

Ende der Bewerbungsfrist

Termin 3. April 2022, 23.59 Uhr Mail kulturland@gesellschaft-kultur-geschichte.de

„Live-Audition“

Termin 7. Mai 2022, 18 Uhr Ort Live auf YouTube
Zuschauende und Fans können auf dem YouTube-Kanal von Kulturland Brandenburg die Live-Auditions verfolgen und am Ende die besten Singer/Songwriter Brandenburg im Online-Voting küren.

„Die besten Lebenskünstler:innen Brandenburgs Live in Concert“

Termin 20. Mai 2022 Ort auf dem Gelände der Landesgartenschau in Beelitz
Als krönender Abschluss der großen Eröffnung des Themenjahres „Lebenskunst – Kulturland Brandenburg 2022“ am 20. Mai 2022 auf dem Gelände der Landesgartenschau in Beelitz können die besten Singer/Songwriter Brandenburgs zeigen, was die Musikszene in unserem Bundesland zu bieten hat.

Kulturland Brandenburg 2022 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung sowie das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg. Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen und der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Kulturland Brandenburg ist eine Marke der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH. Die Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH wird gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und durch die Landeshauptstadt Potsdam.

Christian Müller-Lorenz
Leitung Themenjahre Kulturland Brandenburg
Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH

Lasst uns spielen am Familiensonntag im April!

Neu entdeckte Kinderspiele im Museum Schloss Doberlug

Beim Familiensonntag werden im Museum Schloss Doberlug am 10. April ab 10.30 Uhr alte Kinderspiele neu entdeckt. Bevor es Fernsehen und Computer gab, haben Kinder vor allem draußen gespielt. Entweder beschäftigten sie sich mit selbst hergestelltem

Spielzeug, erfanden ein Spiel oder trafen sich mit anderen Kindern. Ganz besonders beliebt waren Ton- oder Glasmurmeln, mit denen nicht nur gespielt, sondern auch gehandelt wurde und die Jungen und Mädchen immer in einem Beutel bei sich trugen.

Bei diesem Familiensonntag erfahren die jungen Museumsbesucher, womit sich die Kinder früher beschäftigten und was gespielt wurde. Besondere Spiele können ausprobiert werden. Jeder Teilnehmer erhält als Erinnerung eine Glasmurmeln. Im Anschluss können sie unter Anleitung ein Spielzeug zum Mitnehmen basteln.

Das Angebot richtet sich an Kinder von 6 bis 12 Jahren.

Da derzeit nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird darum gebeten, dass pro Kind nur eine erwachsene Begleitperson teilnimmt. Es gilt das Hygienekonzept des Museumsverbunds Elbe-Elster, das unter www.museumsverbund-lkee.de/Covid19-Informationen/ eingesehen werden kann und für Personen ab 14 Jahren eine 3G-Regel enthält. Eintritt 6,00 Euro, ermäßigt 3,00 Uhr. Um verbindliche Voranmeldung unter Tel. 035322 6888520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de wird gebeten.

Dr. Torsten Lehmann
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Museumsverbund Elbe-Elster



Auch die adeligen Kinder hatten viel Spaß an einfachen Spielen. Foto: Museumsverbund EE/ Andreas Franke

Mit der Kammerzofe Annette durch die Schlossgeschichte

Museum Schloss Doberlug nimmt historische Führungen wieder auf

Sie kennt die fürstliche Familie auch von ihrer privaten Seite: die Kammerzofe Annette. Treu dient sie ihrer neuen Herrin, der Herzogin Christiana von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, seitdem diese nach Sachsen gekommen war, um den späteren Herzog Christian I. von Sachsen-Merseburg zu heiraten. Als Einheimische kennt Annette nicht nur die ruhmvollen Vorfahren von Christian, sondern auch den Lieblingsort des Herzogs, das Jagdschloss Dobrilugk.

Gern stellt die Kammerzofe die Wohngemächer der Fürstin vor und weiß dabei manches pikante Detail aus der Familiengeschichte zu erzählen. Stolz berichtet Annette von den pompösen Festen, die in Dobrilugk gefeiert wurden und den höfischen Tafelsitten, die streng einzuhalten waren. Als Begleiterin der Herzogin Christiana war sie auch bei den Jagdausflügen des Fürstenpaares dabei und schildert die vielen Gefahren, die dabei lauerten. Die Kammerzofe Annette führt im historischen Kostüm und vermittelt neben geschichtlichem Basiswissen auch viele kleine Anekdoten um die Fürstenfamilie.

Neben Mittwoch, am 13. April, um 18.00 Uhr, werden weitere Führungen im Museum Schloss Doberlug jeweils mittwochs am 18. Mai, am 15. Juni, am 13. Juli, am 17. August, am



Die Kammerzofe Annette freut sich auf Ihren Besuch.

Foto: Museumsverbund EE/ Andreas Franke

7. September, jeweils um 18.00 Uhr sowie am 12. Oktober um 17.00 Uhr angeboten. Derzeitigen Hygienemaßnahmen geschuldet können nur 15 Personen an der Führung teilnehmen. Daher wird unbedingt um Voranmeldung gebeten unter Tel. 035322 6888 520 oder per E-Mail an museum-schlossdoberlug@lkee.de.

de. Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro. Bei den Führungen muss eine medizinische Maske getragen werden.

Dr. Torsten Lehmann
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Museumsverbund Elbe-Elster

Der kleine Gartenversager

Journalist und Autor Stefan Schwarz zu Gast im Museum Mühlberg 1547

Der Journalist und Autor Stefan Schwarz liest am Samstag, dem 26. März um 17.00 Uhr, im Museum Mühlberg 1547 aus seinem Roman „Der kleine Gartenversager: Vom Glück und Scheitern im Grünen“.

Garten ist, wenn du von Selbstversorgung träumst und mit einer halben Tasse schrumpfliger Erdbeeren und zwei Oberschenkelgroßen Hartschalen-Zucchini nach Hause kommst. Garten ist, wenn auf dem Nachbargrundstück

die Kindergeburtstagsfeier beginnt, sobald du in den Liegestuhl sinkst. Garten ist, wenn Unkräuter dir Mathe-Nachhilfestunden in exponentieller Vermehrung geben. Garten ist, wenn du dir irgendwann wünschst, dass Obstbäume wie Männer aus dem Orient einmal und für immer beschnitten bleiben.

Stefan Schwarz, seit zwanzig Jahren einer der erfolglosesten Kleingärtner Leipzigs, erzählt auf umwerfend komische Weise vom Glück des Scheiterns im Grünen und warum alles vergebliche Stutzen, Jäten, Sprengen, Zupfen dennoch glücklich macht. Schwarz ist Journalist, Autor, Ehemann und leidenschaftlicher Vater. Er lebt mit Frau, Kindern und Katze in Leipzig. Seit 2001 schreibt er eine vielgelesene Kolumne in der Monatszeitschrift „Das Magazin“.

Eine Veranstaltung der 26. LiteraTour an Elbe und Elster. Eintritt 6,00, ermäßigt 4,00 Euro. Um Voranmeldung unter 035342 837002 oder E-Mail museum-muehlberg1547@lkee.de wird gebeten. Es gilt das Hygienekonzept des Landkreises Elbe-Elster, das unter <https://www.museumsverbund-lkee.de/Covid19-Informationen/> eingesehen werden kann.

Martina Pöschl
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Museumsverbund Elbe-Elster



Der Journalist und Autor Stefan Schwarz ist am 26. März zu Gast im Museum Mühlberg 1547.

Foto: Stefanie Fiebrig

DAS KULTURHISTORISCHE
23.-30.
April
SPEKTAKEL 2022

Hier lebt Geschichte.

DER RITT KAISER KARLS V.

von Falkenberg nach
Bleesern / Wittenberg

Sa 23.4.22, Falkenberg/Elster

So 24.4.22, Mühlberg/Elbe

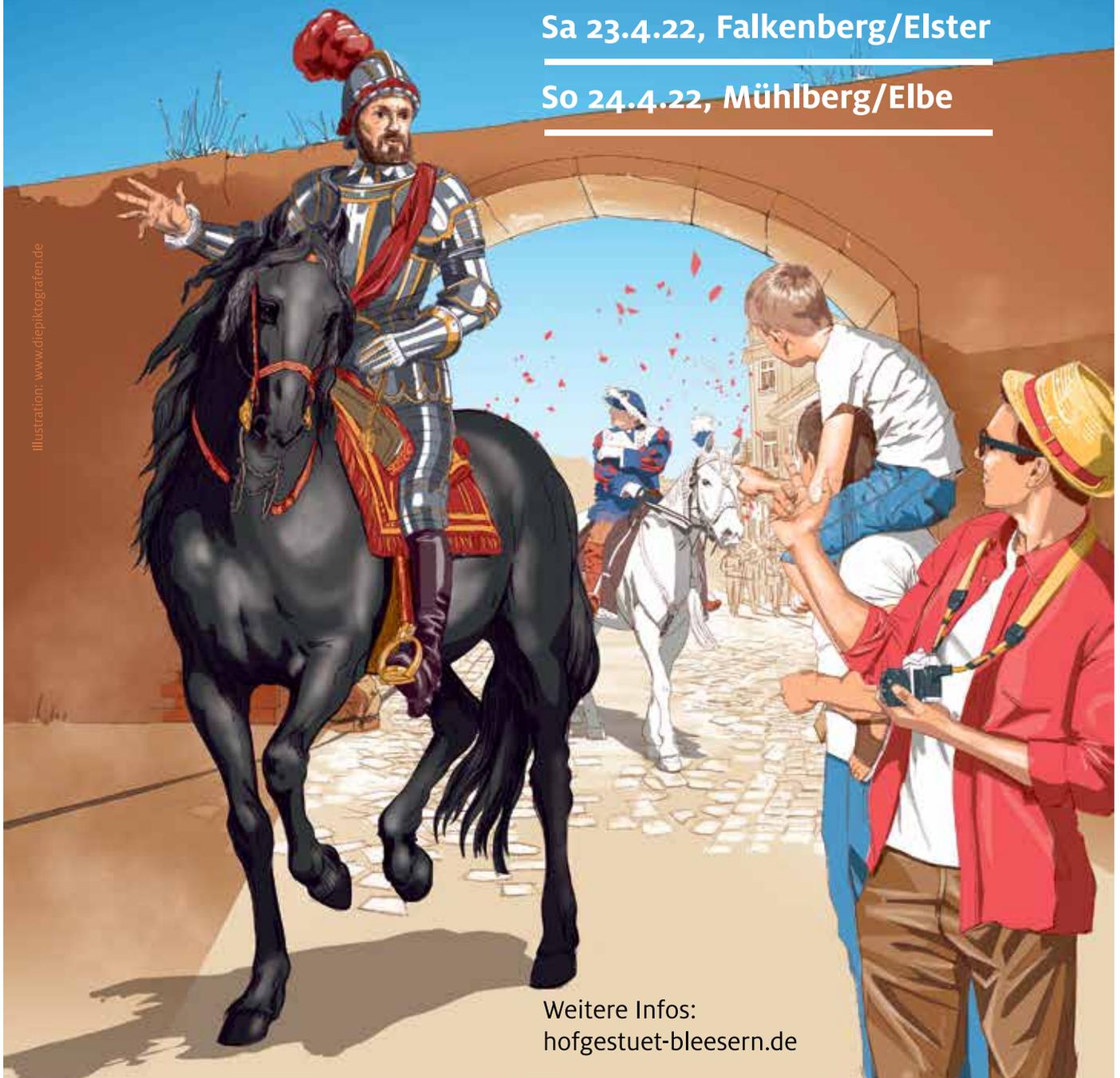


Illustration: www.diepiktografen.de

Weitere Infos:
hofgestuet-bleesern.de

Kirchliche Nachrichten

Auf ein Wort

Wieso werden aus Freunden Feinde?

Von Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech aus Massen/Niederlausitz

Es gibt Sendungen, da werden Menschen vorgestellt. Und damit andere ein Bild von ihnen bekommen, werden Sie gefragt nach Hobbies, Einstellungen und Vorlieben. Heute bekommen Sie eine Vorstellung von mir: Meine Lieblingspoetinnen sind Anna Achmatova, Rose Ausländer und Mascha Kaleko. Bei den Poeten sind es Rainer Maria Rilke, Hermann Hesse und Hans-Jürgen Hufeisen. Einer meiner Lieblingskomponisten ist Sergeij Rachmaninov. Die Romane von George Orwell oder Isabel Allende oder Peter Tremayne kann ich kaum weglegen. Ich lese katholische und evangelische Sachbücher. Die Rockmusikvorlieben sind U2 (aus Irland), Midnight Oil (aus Australien) und Bruce Springsteen (USA). Bei Klassik liebe ich deutsche Komponisten. Mein Lieblingsland ist Großbritannien in seiner ganzen Vielfalt. Ich mag aber auch die Ostsee und die schwedischen Weiten. In den USA habe ich einen Freund, aber die Mentalität mancher, die ich da kennenlernte, mochte ich nicht. Freunde von mir sprechen verschiedene Sprachen.

Ein Teil meiner Familie stammt aus Polen. Nur eine Fremdsprache spreche ich selbst, in anderen Sprachen kann ich nur alltägliche Höflichkeiten sagen. Jesus aus Nazareth ist mein Vorbild. Mein Kaffee kommt aus einem afrikanischen Land. Mein Malzkaffee ist von hier. In meinem Smartphone ist sicher die meiste Internationalität. Der Dschungel in Asien brachte mich an meine Grenzen. Der mecklenburgische nächtliche Sternenhimmel lehrte mich Demut. Wer sind wir denn im weiten Universum, dass wir so sträflich oft miteinander, mit den Tieren, mit der Welt umgehen, von der wir nur eine Weile das Glück haben, ihren Boden teilen zu können? Warum gelingt es uns so schwer, einander zu lassen? Wir sind zeitlich begrenzte Gäste auf der Erde. Vielleicht wird man später noch von uns sprechen. Vielleicht auch nicht. Aber schön wäre es doch, wir teilten friedlich diesen einen Planeten, den wir Heimat nennen. Wieso lassen sich Menschen immer wieder dazu bringen, ihrem früheren Nachbarn den Schädel einzuschlagen? Wieso werden aus Freunden Feinde? Aus Nachbarn Fremde? Die biblische Vision vom Leben nach diesem Leben ist ein Saal,

in dessen Zentrum eine große Tafel steht, an der alle miteinander sitzen. Wir teilen auch dort Leben. Wir teilen Essen. Da stehen keine Panzer, da liegen keine Schnellfeuerwaffen und keine Raketen. Da ist Frieden. Warum kriegen wir das hier nicht hin? Ja, andere sind anders und teilen nicht meine Überzeugungen und Werte. Ich teile auch nicht ihre. Das ist nicht schlimm. So lange Grundsätzliches anerkannt wird. Du darfst leben. Du hast deinen Raum, ich meinen. Und gut. Gott steht für Frieden: Sanftmütige werden einst die Erde besitzen und die, die etwas für den Frieden tun, heißen Kinder Gottes. Vielen macht der Ukrainekrieg Sorgen. Es gibt folgende Angebote, die Ihnen helfen können:
 Telefonseelsorge: 0800 1110111, 0800 1110222 (24 Stunden täglich erreichbar)
 Nummer gegen Kummer für Kinder und Jugendliche: 116111 (Mo. - Sa. von 14 - 20 Uhr)
 Elterntelefon: 0800 1110 550 Mo. - Fr. von 9 - 17 Uhr, zusätzlich Di. und Do. bis 19 Uhr.
 Info-Telefon Depression: 0800 3344533
 Was Sie noch tun können: Nicht alleine bleiben. Medienkonsum einschränken. Nach draußen gehen. Singen.

20 Jahre

Notfallseelsorge

im Landkreis Elbe Elster



Datum: Sonntag, 01.05.2022
Zeit: 14:00 Uhr
Ort: Kirche Massen, Lindthaler Straße
 03238 Massen Niederlausitz

Anmeldung und Informationen:

Telefon: 03531-8061
E-Mail: pfarramt-massen@ekbo.de



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Besondere Tage

besonders ehren.

Kommunions- und Konfirmationsanzeigen.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/kuk

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

private Kleinanzeigen
anzeigen.wittich.de



Ausschreibungen



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d)
Rettungsassistenten (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d), Rettungsassistent (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt noch engagierte Freiwillige unter 25 Jahren für den

BUNDESFREIWILLIGENDIENST

EINSATZGEBIET ist im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, im Sachgebiet „untere Naturschutzbehörde“ in Herzberg.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und einer Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses richten Sie bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT-Service
Frau Rahe
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung erhalten Sie auf unserer Homepage www.lkee.de.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)

Treibhausgasneutrales Handeln im Fokus

8. INFO-VERANSTALTUNG ZUM KLIMASCHUTZ am 29. März in Schlieben

Das Bewusstsein für Klimaschutz nimmt in der Bevölkerung zu, und auch Unternehmen sehen sich zunehmend in einer gesellschaftlichen Verantwortung, aktiv ihren Beitrag zur Erreichung der Pariser Klimaziele zu leisten. Für Unternehmen ist treibhausgasneutrales Handeln deshalb ein wichtiger Aspekt.

Die für den 29. März 2022 geplante Informationsveranstaltung zum Klimaschutz im Drandorfhof in Schlieben (10 bis 14.30 Uhr, Tagesordnung siehe Anhang) hat dieses Thema deshalb zum Schwerpunkt gemacht. Sie möchte über „Klimabilanzierung und Netzwerke für Unternehmen und Regionen“ informieren. Die Veranstaltung ist Teil der Workshop-Reihe des im vergangenen Jahr neu gegründeten Energie- und Klimaschutznetzwerks Schliebener Land: <https://www.effizienznetzwerke.org/initiative/unsere-netzwerke/netzwerkkarte/>

Der Workshop ist als Hybrid-Veranstaltung vorgesehen und kommt damit dem Großteil der renommierten Referenten entgegen, denen dadurch erhebliche Reisezeiten erspart werden. Als fachkundiger Moderator wurde Gerd Hampel, Moderator des Energie- und Klimaschutznetzwerks Schliebener Land, gewonnen.

In verschiedenen Fachvorträgen aus der Praxis werden die Teilnehmenden vorbereitet, um künftige Herausforderungen und Fragen zur Klimaneutralität unter Nutzung von Fördermitteln zu begegnen.

Im Impulsvortrag der GUT Cert wird der Weg vom Energiemanagement zum Klimamanagement beschrieben. Hierzu wurde von

GUTCert in Zusammenarbeit mit Ökotec und DENEFF der Leitfaden „VOM ENERGIEMANAGEMENT ZUM KLIMAMANAGEMENT ÜBER 5 STUFEN – IN 14 SCHRITTEN“ publiziert: <https://www.gut-cert.de/service/leitfaden-klimamanagement>.

In weiteren Vorträgen werden Best-Practice-Beispiele von Unternehmen und Verbänden vorgestellt, die bereits erste Erfahrungen mit der Einführung eines Klimamanagements und der Erstellung einer CO₂-Bilanz gesammelt haben und wertvolle Hinweise zu relevanten Förderungen geben können. Dazu gehören u.a. die Mineralquellen Bad Liebenwerda, der Handelsverband Deutschland, der KLIMAVERBUND MITTELSTAND, die Energieagentur Brandenburg, die ENGIE Deutschland GmbH und die BFE institut für Energie und Umwelt GmbH

Im abschließenden Vortrag vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu wird das BÜNDNIS KLIMANEUTRALES ALLGÄU 2030 als deutschlandweit beispielhaftes regionales Bündnis vorgestellt, das Unternehmen, Kommunalverwaltungen, Schulen und Vereine auf dem Weg zur regional verankerten Klimaneutralität sektorübergreifend zusammenführt, was der regionalen Wertschöpfung dient.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Geschäftsführer, Entscheidungsträger aus Unternehmen, öffentlicher Verwaltung und sonstigen Organisationen.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Klimaschutzmanagement des Amtes Schlieben in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement und der Wirtschaftsförderung

des Landkreises Elbe-Elster, der Brandenburgischen Energie Technologie Initiative, der IHK Ostbrandenburg, der IHK Cottbus und der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald.

Hintergrund:

Ein treibhausgasneutrales Unternehmen muss, wenn es treibhausgasneutral produziert, genau so viel Treibhausgase aus der Atmosphäre entnehmen, wie es ihr zuführt. Treibhausgasneutralität für Unternehmen ist ein stufenweiser Prozess, an dessen Anfang die CO₂-Bilanzierung steht.

Der Großteil der Treibhausgasemissionen von Unternehmen entfällt auf die Lieferkette – meist sind es über 80 Prozent, abhängig von der jeweiligen Branche. Daher wächst der Druck auch auf kleine mittelständige Unternehmen als Lieferanten für große Unternehmen, sich mit ihrer Treibhausgasbilanz und den direkt erzeugten Emissionen in eigenen Anlagen, den Emissionen aus eingekaufter Energie, z. B. Elektrizität, Fernwärme sowie den indirekten Emissionen z. B. aus Geschäftsreisen und Materialeinsatz zu befassen.

Anmeldungen bis zum 25. März 2022 an:
klimaschutz@amt-schlieben.de oder gerd.hampel@gmx.net
Telefon: 035361 35636
Fax: 035361 35630

Gerd Hampel
 Klimaschutzmanagement
 Energieeffizienznetzwerk Schliebener Land
 Amt Schlieben

Kreative Kinderköpfe für Filmwettbewerb gesucht

Grundschulklassen können sich bis 1. April bewerben und einen Drehtag im Filmpark Babelsberg gewinnen

Noch bis zum 1. April können sich alle Schulklassen von 1 bis 6 mit einem originellen Handy-Video am Filmwettbewerb von Ministerpräsident Dietmar Woidke und Bildungsministerin Britta Ernst anlässlich des Internationalen Kindertags am 1. Juni beteiligen. Das Motto lautet „Wir halten zusammen – trotz Corona“. Eingereicht werden können aber auch Beiträge, die bereits in vorherigen Projekten entstanden sind. Die drei besten Filme werden von einer Jury unter Mitarbeit eines Regisseurs ausgewählt. Auf die Gewinnerklassen wartet im Mai ein spannender Drehtag unter professioneller Anleitung im Filmpark Babelsberg. Das große Finale mit Filmpremiere, Gang über den roten Teppich und Filmdinner mit Ministerpräsi-

dent und Bildungsministerin findet dann am 1. Juni statt.

Die Handy-Filme sollten nicht länger als 30 Sekunden sein und im Querformat gedreht werden. Bei der Vorstellung unter dem Motto „Wir halten zusammen – trotz Corona“ sind Kreativität und Originalität gefragt. Aufgerufen sind alle Brandenburger Schulklassen im Grundschulalter – unabhängig von der Schulform. Der Kurzfilm muss bis spätestens **1. April 2022** an die E-Mail-Adresse kindertag@stk.brandenburg.de gesendet werden. Die Bewerbung muss zudem einen Ansprechpartner sowie die Schul- und Klassenbezeichnung, die Anschrift, eine E-Mail-Adresse und eine Mobilfunknummer für die Kontaktaufnahme enthalten.

Eine Jury wählt die drei originellsten und schönsten Handy-Filme aus. Auf die Gewinner-Klassen wartet Anfang Mai jeweils ein spannender Drehtag im Potsdamer Filmpark. Unter Anleitung von Profis wird ein Kurzfilm in Original-Kulissen gedreht. Alle Kinder der Gewinner-Klassen sind vor oder hinter der Kamera beteiligt. Am 1. Juni werden die drei Streifen feierlich beim Kindertags-Film-Fest uraufgeführt.

Alle Informationen rund um den Kindertag gibt es auf folgender Internetseite: www.kindertag.brandenburg.de

Anja Klein
 Staatskanzlei Brandenburg

Öffentliche Bekanntmachung der Verbandsgewässerschauen 2022

Behördliche Verbandsgewässerschauen finden im April und Mai statt

Gemäß § 6 der Verbandssatzung führt der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ die Verbandsschauen an den Gewässern II. Ordnung an den nachfolgenden Terminen durch.

05. April	8.00 Uhr	Schaubezirk Schlieben
	<u>Treffpunkt:</u>	Amtsverwaltung Schlieben
08. April	8.00 Uhr	Schaubezirk Bad Liebenwerda
	<u>Treffpunkt:</u>	Rathaus Bad Liebenwerda
25. April	8.00 Uhr	Schaubezirk Schönewalde
	<u>Treffpunkt:</u>	Rathaus Schönewalde
26. April	8.00 Uhr	Schaubezirk Falkenberg
	<u>Treffpunkt:</u>	Rathaus Falkenberg
27. April	8.00 Uhr	Schaubezirk Mühlberg
	<u>Treffpunkt:</u>	Rathaus Mühlberg
02. Mai	8.00 Uhr	Schaubezirk Herzberg
	<u>Treffpunkt:</u>	Bürgerhaus Herzberg
03. Mai	8.00 Uhr	Schaubezirk Uebigau-Wahrenbrück, einschl. Amt Elsterland (Gemeinden Schilda, Tröbitz, Schönborn) und Stadt Doberlug-Kirchhain mit Prießen, Buchhain, Nexdorf, Dübrichen
	<u>Treffpunkt:</u>	Geschäftsstelle des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“

Die Gewässerschauen sind gemäß § 6 Abs. 4 der Verbandssatzung öffentliche Veranstaltungen, zu denen alle betroffenen und interessierte Bürger, Firmen und andere Einrichtungen zur Teilnahme berechtigt und aufgefordert sind. Die Gewässerschauen beginnen in o.g. Räumlichkeiten mit der Auswertung des abgelaufenen Unterhaltungsjahres und der Besprechung der erforderlichen Maßnahmen für die anstehende Unterhaltungssaison 2022/2023.

Im Anschluss werden die Gewässer gemäß § 6 Abs. 1 Verbandssatzung in angemessenem Umfang und nach abgestimmten Tourenplan vor Ort geschaut.

Seitens der zuständigen unteren Wasserbehörden werden die Termine zugleich als **behördliche Gewässerschau gemäß § 111 des Brandenburgischen Wassergesetzes** durchgeführt.

Die untere Wasserbehörde lädt hiermit ein:

- zur Gewässerunterhaltung Verpflichtete und Beauftragte,
- Anliegergemeinden/-kommunen
- Eigentümer der Gewässer und anliegender Flächen
- die Fischereiausübungsberechtigten
- Anlieger an Gewässern
- Flächenbewirtschafter
- Träger öffentlicher Belange

Es besteht die Möglichkeit, bereits im Vorfeld die untere Wasserbehörde schriftlich auf Probleme der Gewässerunterhaltung hinzuweisen. Diese Hinweise richten Sie bitte schriftlich an:

Landkreis Elbe-Elster,
Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz
untere Wasserbehörde,
Nordpromenade 4a
04916 Herzberg

oder per E-Mail an heike.bachmann@lkee.de.

Wiederau, den 22. Februar 2022 Herzberg/Elster, den 22. Februar 2022

gez. A. Claus Vorstandsvorsitzender (GUV „Kremitz - Neugraben“)	gez. D. Marczykowski Sachgebietsleiter untere Wasser-, Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde (Landkreis Elbe-Elster)
---	--

Lieber sicher. Lieber leben.

Verkehrskampagne startet ins Jubiläumsjahr

Seit 25 Jahren wirbt die Verkehrssicherheitskampagne „Lieber sicher. Lieber leben.“ des Landes Brandenburg für mehr Vorsicht und Rücksicht im Straßenverkehr. Dabei hat sie sich immer weiterentwickelt und spricht heute mit neuen Formaten noch mehr Zielgruppen an. Das Jubiläumsjahr wird mit zahlreichen Aktionen und neuen Impulsen begangen. Auch und gerade im Jubiläumsjahr ruht sich die Kampagne „Lieber sicher. Lieber Leben“ nicht auf dem Erreichten aus und setzt mit verschiedenen Jubiläumsaktionen neue Akzente für die Verkehrssicherheitsarbeit in Brandenburg. Neben der bewährten direkten Ansprache der Zielgruppen mit Vor-Ort-Aktionen wie der Schulstart-Aktionswoche oder dem ZeBra-Theater sind 2022 zum Beispiel Schutzensengel Jo und das Brandenburger ZeBra unterwegs. In einem Lastenrad-Jubiläumsmobil eröffnen sie im April zusammen mit Minister Guido Beermann die Fahrradsaison. Dabei wird über das verkehrssichere Fahrrad informiert. Mit 400 Bannern gibt die Kampagne im Jubiläumsjahr darüber hinaus den Startschuss für noch mehr Sichtbarkeit – eine Aktion, die in den nächsten Jahren erweitert werden soll. Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg als neuer Partner flankiert diese Kampagne mit Aufklebern auf seinen Fahrzeugen, die im ganzen Land unterwegs sind. Zudem werden neue Videoformate wie „Mein Schutzensengelmoment“ oder die „Werkstattserie“

das Portfolio der Kampagne erweitern. Im „Schutzensengelmoment“ erzählen Menschen von ihren Erfahrungen im Straßenverkehr, die oft, aber nicht immer glimpflich ausgehen. In der „Werkstattserie“ erklärt Straßenwärtin Sandy Decker Fahranfängerinnen und -anfänger, wie diese zum Beispiel die Lichter am Auto prüfen und wechseln oder das Reifenprofil messen können und was bei einem platten Reifen zu tun ist. Ziel der Videos ist es, ein Bewusstsein für Gefahren zu schaffen und für mehr Vor- und Rücksicht zu werben. Auch die Kooperation mit der Filmhochschule Babelsberg wird sich nach einer kurzen Pause im letzten Jahr mit einem neuen Spot im Herbst wieder zurückmelden.

Start und Entwicklung von „Lieber sicher. Lieber leben.“: Die Kampagne reagiert auf komplexer werdende Mobilität

In den 1990er Jahren starben auf Brandenburger Straßen bis zu sieben Mal mehr Menschen als heute. Täglich verloren damals mehr als zwei Menschen ihr Leben. Das Verkehrsministerium Brandenburg erkannte die Notwendigkeit einer Aufklärungskampagne und startete 1997 mit „Lieber sicher. Lieber leben.“ Ziel ist bis heute, über Gefahren im Straßenverkehr aufzuklären, Verkehrsteilnehmende für rücksichtsvolleres Handeln zu sensibilisieren und somit die Verkehrsunfälle zu reduzieren. Die zentrale Botschaft,

die Sicherheit durch Vor- und Rücksicht, ist über die Zeit hinweg die Gleiche geblieben. Die Ansprache hat sich jedoch gewandelt. Heute kommuniziert die Kampagne über die klassische Öffentlichkeitsarbeit hinaus online und in den Sozialen Medien. Dank der Digitalisierung erreicht sie nun auch die Klassen- und Wohnzimmer und damit neue Zielgruppen in Schule, Ausbildung, bei der Arbeit und in der Freizeit.

Zu Beginn waren es vor allem die Engel mit blauen Perücken, die in Brandenburgs Diskotheken für Aufmerksamkeit sorgen. Als analoge Influencer ihrer Zeit warben sie für null Promille am Steuer und für Anschlappen. Mit „Rauschbrillen“ demonstrierten sie, wie stark sich bereits 0,8 bis 1,3 Promille im Blut auf die visuelle Wahrnehmung auswirken können und damit die Fahrtüchtigkeit beeinträchtigen. Im Laufe der Jahre nahm „Lieber sicher. Lieber leben.“ immer neue Zielgruppen in den Fokus. Ein Meilenstein ist zum Beispiel das ZeBra-Theater, das seit 2006 durch Brandenburger Schulen zieht und Grundschulkindern in Brandenburg spielerisch die Verkehrsregeln näherbringt. Auch die Erzählweisen wurden immer wieder angepasst, zum Beispiel durch die Kinospots in Kooperation mit der Filmhochschule Babelsberg, die für große Sichtbarkeit und Reichweite sorgten – und für eine Nominierung sowie Auszeichnung beim 50. Wirtschaftsfilmpreis.

Verkehrssicherheit braucht Kooperation: Partnerinnen und Partner der Kampagne

Die Kampagne „Lieber sicher. Lieber Leben.“ ist eingebunden in das große Netzwerk zur Verkehrssicherheit im Land. Zusammen mit der Polizei Brandenburg und der Landesverkehrswacht treibt sie erfolgreich die Präventionsarbeit voran. Die Innungskrankenkasse für Brandenburg und Berlin und die Unfallkasse Brandenburg unterstützen von Beginn an die ZeBra-Theatertour. Außerdem

wird „Lieber sicher. Lieber leben.“ vom ADAC Berlin-Brandenburg e.V., von der Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf und vom Netzwerk Verkehrssicherheit Brandenburg unterstützt. „Verkehrssicherheitsarbeit lebt vom – oftmals auch ehrenamtlichen – Engagement der Akteure“, sagt Minister Beermann. „Man kann den unermüdlichen Einsatz der Akteurinnen und Akteure für die Botschaften der

Verkehrssicherheit nur begrüßen. Die Zahlen zeigen, dass sich dieses Engagement lohnt.“ Weitere Informationen zu „Lieber sicher. Lieber leben.“ finden Sie auf der Kampagnenwebsite unter: www.liebersicher.de

Simone Engler
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

Bewerbungsphase für Brandenburger Innovationspreise gestartet

Bewerbungen bis 18. April möglich

Zum neunten Mal werden innovative Ideen aus den Clustern Ernährungswirtschaft, Kunststoffe und Chemie sowie Metall gesucht – Bewerbungen bis 18. April möglich. Für die Cluster Ernährungswirtschaft, Kunststoffe und Chemie sowie Metall hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Brandenburger Innovationspreise 2022 ausgeschrieben. Bis zum 18. April können sich Unternehmerinnen und Unternehmer bewerben. Die Auszeichnungen sind mit 10.000 Euro pro Cluster dotiert und werden an bis zu drei Gewinnerinnen und Gewinner vergeben.

Die Bewerbungen werden auf Innovationshöhe, Marktchancen und Relevanz für die Wirtschaft im Land Brandenburg von einer unabhängigen

Fachjury geprüft. Auch soziale Aspekte wie Arbeitszeit- und Mitwirkungsmodelle werden bei der Bewertung berücksichtigt. Die Innovation muss sich mindestens im Stadium der experimentellen Entwicklung befinden und ein eventueller Umsetzungs- bzw. Verwertungsbeginn darf nicht vor 2019 erfolgt sein. Bis zu drei Innovationen kann jedes Unternehmen pro Jahr einreichen. Im Laufe des Jahres werden die Preisträgerinnen und Preisträger bei den jeweiligen Clusterkonferenzen oder im Rahmen einer digitalen Preisverleihung prämiert.

Zum Auftakt des Wettbewerbs sagte Wirtschaftsminister Jörg Steinbach: „Brandenburger Unternehmen zeigen sich trotz der Corona-Pandemie sehr gut in Form. Sie ent-

wickeln neue Ideen, erdenken wegweisende Innovationen und zeigen ungeheuren Mut. 2021 gingen mehr Bewerbungen um unsere Innovationspreise ein als je zuvor – das bezeugt diesen starken Brandenburger Willen, sich im wirtschaftlichen Wettbewerb zu behaupten.“ Der Minister appellierte an die Unternehmerinnen und Unternehmer: „Jede und jeder von Ihnen kann in einer Bewerbung deutlich machen, welches Potenzial auch in herausfordernden Zeiten in Ihnen steckt. Ich freue mich sehr auf Ihre Innovationen. Bitte bewerben Sie sich.“

Christian Bansemmer
Brandenburger Innovationspreis c/o
Publiplikator GmbH

Land fördert Projekte der Kinder- und Jugendfreizeit mit 2 Millionen Euro

Beantragung der Fördergelder für „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ über die Jugendämter

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport stellt im Rahmen des Bundesprogramms „Aufholen nach Corona“ den Landkreisen und kreisfreien Städten in den Jahren 2022 und 2023 insgesamt 2 Millionen Euro für Projekte der Kinder- und Jugendfreizeit zur Verfügung. Die Mittel können z. B. von Vereinen, Verbänden, Gemeinden oder Ämtern bei ihren jeweils zuständigen Jugendämtern beantragt werden. Dafür entwickeln die Jugendämter eigene Verfahren. Die entsprechende Richtlinie ist jetzt veröffentlicht worden.

Bildungs- und Jugendministerin Britta Ernst: Kinder und Jugendliche waren während des Pandemieverlaufs in vielen Lebensbereichen von erheblichen Kontaktbeschränkungen betroffen: Treffen mit Gleichaltrigen, Sport und Bewegung, Spielen und Austausch in der Gruppe, Kultur und Reisen oder das Zusammensein in der erweiterten Familie waren über lange Phasen hinweg nur in eingeschränktem Umfang möglich. Kinder und Jugendliche brauchen Gelegenheiten zum sozialen Lernen und Erholungsangebote, um wieder Kraft zu tanken. Dafür sollen diese 2 Millionen Euro dienen Sie sind ein Teil des Programm Aufholen nach Corona, für das 68,7 Millionen Euro in Brandenburg bereitstehen.“

Mit dieser Förderung sollen Maßnahmen der außerschulischen Jugendbildung, der Jugendarbeit, der internationalen Jugendarbeit, der Kinder- und Jugenderholung sowie der Jugendberatung gestärkt werden. Ebenso sollen günstige Ferien- und Wochenendfreizeiten sowie Jugendbegegnungen ermöglicht werden. Dazu zählen beispielhaft Projekte, die

- der selbstverwalteten und eigenständig organisierten Freizeitgestaltung dienen (z. B. in selbstverwalteten Jugendräumen),
- durch mobile Jugendarbeit Kinder und Jugendliche ansprechen, die sonst durch Angebote der Jugendarbeit oder Jugendsozialarbeit nur schwer zu erreichen sind,
- der Feriengestaltung und der Kinder- und Jugenderholung dienen,
- die Begegnung mit jungen Menschen aus anderen Ländern ermöglichen,
- besondere Ehrenamts- und Beteiligungsformate (z. B. 48-Stunden-Aktion, Festivals, Großveranstaltungen) darstellen.

Gefördert werden bis zu 90 Prozent der Gesamtkosten eines Projektes bei freien Trägern und bis zu 80 Prozent der Gesamtkosten eines Projektes bei öffentlichen Trägern. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen ihren Wohnsitz im Land Brandenburg haben,

die Projekte im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. August 2023 stattfinden und für die geförderten Projekte keine weiteren Fördermittel aus dem Aktionsprogramm des Bundes „Aufholen nach Corona“ beantragt wurden. Hintergrund:

Das auf zwei Jahre angelegte Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ wird sie beim Abbau fachlicher Defizite, aber auch im sozialen Miteinander unterstützen. Dafür stehen in Brandenburg in den nächsten zwei Jahren insgesamt 68,7 Millionen Euro zur Verfügung, der Bund beteiligt sich mit 38,7 Millionen Euro. Umgesetzt werden verschiedene Maßnahmen. Dazu zählen u. a. zusätzliche Lehrer- und Sozialarbeiterstellen aber auch Projekte in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern. Diese außerschulischen Projekte werden in zwei Stufen umgesetzt. Die erste Stufe des ist dabei gut gelaufen. Bis zum 30. November 2021 standen allen Schulen im Land Brandenburg einmalig bis zu 3.000 Euro für Maßnahmen zur Förderung des sozialen Miteinanders der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung. Insgesamt haben 656 Schulen davon Gebrauch gemacht.

Martina Marx
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport